

Semestermagazin

der Theologischen Fakultät

SoSe 2025



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN IN PUBLICA COMMODA
SEIT 1737

Semestermagazin

der Theologischen Fakultät

SoSe 2025

Vorwort des Studiendekans

Liebe Studierende, liebe Lehrende und liebe Mitarbeitende an der Theologischen Fakultät,

das theologische Lernen und Lehren, das gemeinsame Feiern und Arbeiten an unserer Fakultät, zu dem dieses Magazin einlädt, geschieht in trüben Zeiten. Die politische Lage erscheint derzeit so düster wie lange nicht mehr, mit einem ebenso brutalen wie unrechtmäßigen Krieg im Osten Europas, dazu mit vielen weiteren bewaffneten Konflikten im Heiligen Land und weltweit. Hierzulande erscheint die Gesellschaft politisch gespalten, emotional tief verunsichert und ökonomisch angespannt – es scheint gar so, als habe die rechtsstaatliche Demokratie selbst ihre Selbstverständlichkeit verloren.



Auch die großen Kirchen sehen sich in einer schwierigen Lage, mit rasch schwindenden Ressourcen an Geld und Mitgliedern – allerdings nicht an Engagement – und mit einem tiefen Ansehensverlust durch zahlreiche Fälle sexueller Gewalt und spiritueller Übergriffigkeit, die erst allmählich aufgedeckt und nur sehr zögernd aufgearbeitet werden.

Und die Theologie selbst? Sie erscheint, angesichts seit Jahren sinkender Studierendenzahlen, inzwischen fast wie ein universitäres Orchideenfach, das vielen entweder als zu unwissenschaftlich oder als zu unpraktisch gilt und das sich – in der Mensa wie im akademischen Senat – zunehmend spöttisch-kritischen Anfragen ausgesetzt sieht.

Theologie studieren in trüber Zeit – was kann dazu motivieren? Oder mehr noch: Was kann dieses Studium zur Bearbeitung der politischen, religiösen und persönlichen Krisen beitragen, die derzeit besonders bedrängend vor Augen stehen?

Das vorliegende Magazin gibt darauf, implizit jedenfalls, einige wichtige Antworten. Es zeigt zunächst die außerordentliche Vielfalt der theologischen Themen und Perspektiven. Wer sich darauf im Sommersemester 2025 erneut einlässt, wird fast von selbst resistent werden gegenüber einfachen Antworten und schnellen, nur scheinbar wirksamen Lösungen. Wer Theologie studiert, ist pluralitätskompetent.

Das theologische Arbeiten eröffnet zudem, stärker als viele andere Studienfächer, eine Vielfalt von Ausdrucksmöglichkeiten: In den kommenden Monaten muss – oder vielmehr kann – jede:r Student:in, jede:r Dozent:in nicht nur Referate, Essays und Hausarbeiten nutzen, um die eigene Position zu artikulieren, sondern es sind auch Andachten,

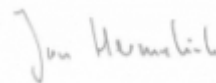
Unterrichtssequenzen und andere Exempel religiöser Rede zu formulieren; und die eigenen, persönlichen Überzeugungen wird man außerdem in zahlreichen Gesprächen im Seminar wie auf dem Flur benennen, vertiefen, klären und ändern können.

Darüber hinaus verspricht das Studium der Theologie, weil es der christlichen, auch der jüdischen Religion gewidmet ist, noch einmal eine ganz andere, eine übergreifende, alles schon Gewusste übersteigende Perspektive. Wer Theologie studiert, übt sich im Umgang mit unerwarteten Erfahrungen, mit schwer kontrollierbaren Gefühlen, mit offenen Aussichten. Der Sinn und Geschmack für's Unendliche, den die Theologie Schleiermacher zufolge erforscht, ist nicht die schlechteste Ausstattung, um in trüben Zeiten die Orientierung zu behalten.

Und nicht zuletzt: Zum Studium der Theologie gehört in Göttingen, besonders im Sommer, die Chance auf eine Auszeit im Innenhof der Fakultät – unter Bäumen, zu Vogelgezwitscher, mit Plätschern und Plaudern. Es geht sogar das Gerücht, dass das Studierendenwerk in diesem Sommer die Cafeteria umbauen und neu eröffnen will, mit veganen Speisen und vielfältigen Getränken. Wir sind gespannt.

Schließlich noch ein Wort zum Abschied. Dieses Semestermagazin ist, unter anderem wegen der sinkenden ‚Studienqualitätsmittel‘, das letzte seiner Art. Für den Studiendekan ist das ein Anlass, all denen, die am vorliegenden Magazin und an den vorigen Ausgaben mitgewirkt haben, sehr herzlich zu danken: den Sekretariaten und Lehrplaner:innen der einzelnen Fächer, die die Daten zugeliefert haben, den studentischen Hilfskräften, namentlich Miriam Flöricke und ihren Vorgängerinnen Katina Waidele und Katharina Kuhaupt, die alle Informationen und Bilder in übersichtliche, ansprechende Form gebracht haben, und insbesondere Dr. Frank Schleritt, der die Magazine vom ersten Entwurf bis zur letzten Druckfahne in allseits bekannter Sorgfalt begleitet hat. Mit einem solchen Team sind noch die trübsten Zeiten gut zu bestehen.

Mit guten Wünschen für ein ertragreiches, gesegnetes Semester



Prof. Dr. Jan Hermelink,
Studiendekan der Theologischen Fakultät

Inhalt

Fakultätsvorstellung

Vorwort des Studiendekans	4
Studieren an der Theologischen Fakultät	8
Zertifikatsprogramm EIRENE	10
Orientierungsphase	11

Termine und Übersichten

Fakultätskalender	12
Kollegium der Fakultät: Informationen und Adressen	13
Verzeichnis der Mitarbeiter:innen und Lehrbeauftragten	34
Studien- und Prüfungsberatung im Überblick	38
Prüfungsamt der Theologischen Fakultät	40
Fachschaft	41
Wichtige Internetadressen	42
Studienverlaufspläne	44

Lehrangebot

Sprachen	58
Bibelkunde	60
Altes Testament	60
Neues Testament	62
Kirchengeschichte	64
Systematische Theologie	66
Praktische Theologie / Religionspädagogik	68
Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie	70
Ökumenische Theologie	73

Judaistik	74
Theologische Gender- und Diversityforschung	74
Kirchenrecht	75
Lehrveranstaltungen des SoSe 2025 sortiert nach Studiengängen	76
Magister Theologiae	76
B.A. Evangelische Religion	84
B.A. Wirtschaftspädagogik	87
M.Ed. Evangelische Religion	88
M.Ed. Wirtschaftspädagogik	90
M.A. Intercultural Theology	92
Zertifikatsprogramm EIRENE	94
Promotionsstudiengang Theologie	95
Vorschau auf das Lehrangebot im WiSe 2025/26	97
Praktikumsplätze für Theologiestudierende	104

Aus dem Leben der Fakultät

Bericht über die Tagung „Sacralization of War“	106
Die Basisgruppe	108
Theologisches Stift	109
Der akademische Mittelbau	110
Die Bibliothek der Vereinigten Theologischen Seminare	111
Studienhaus (tshg)	112
Stammtisch Religion	113

Wochenübersicht 114

Studieren an der Theologischen Fakultät

Thema: Theologie und Religion – aus evangelischer Perspektive

An der Theologischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen setzen sich die Studentinnen und Studenten mit Traditionen und aktuellen Themen evangelischer Theologie auseinander: Sie erwerben ein historisch-kritisch aufgeklärtes Verständnis des Christentums wie auch anderer Religionen, sie reflektieren ihren persönlichen Glauben bzw. ihr Verhältnis zu Religion und Christentum, sie treten ein in den Dialog zwischen Weltanschauungen und Religionen, sie orientieren sich in den Disziplinen und Strömungen moderner theologischer Wissenschaft. In diesem Studium vertiefen sie nicht zuletzt ihre sprachlichen, hermeneutischen und kommunikativen Fähigkeiten.

Vielfältig

Die Göttinger Fakultät ist die einzige evangelisch-theologische Fakultät in Niedersachsen und einer der führenden Standorte wissenschaftlicher Theologie in Deutschland. Fünfzehn „ordentliche“ Professor/inn/en und zahlreiche weitere Dozent/inn/en gewährleisten, dass das Lehrangebot breit gefächert ist. Grundlagen- und Überblicksveranstaltungen führen in die einzelnen Fachgebiete ein und vermitteln methodische Fertigkeiten. In Hauptseminaren und Übungen werden Spezialthemen erarbeitet und individuelle Schwerpunkte gesetzt. Oberseminare und Kolloquien dienen dem Austausch über aktuelle Forschungsergebnisse.

Kommunikativ

In den Lehrveranstaltungen begegnen sich Studierende mit unterschiedlichen Berufszielen und können mit- und voneinander lernen. Die hervorragend ausgestattete Fakultätsbibliothek stellt für die insgesamt circa 500 Studierenden nicht nur Einzel-, sondern auch Gruppenarbeitsplätze bereit. In den Pausen laden der Innenhof und die Cafeteria zu Gesprächen ein. Das Theologische Stift und mehrere kirchliche Studenhäuser sind Orte gemeinsamen Lebens.

Forschungsorientiert

Die Studierenden profitieren von der exzellenten Forschung, die an der Theologischen Fakultät betrieben wird. Sie haben Gelegenheit, Einblick in laufende Forschungsprozesse zu nehmen und selbst daran beteiligt zu werden. Auf vielen Wegen kann der Übergang zur eigenen wissenschaftlichen Tätigkeit gelingen. Durch die profilierte Besetzung der theologischen Hauptdisziplinen (Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie, Praktische Theologie) und eine Reihe von Spezialprofessuren (Judaistik, Ökumenische Theologie, Religionswissenschaft) gehört die Göttinger Fakultät zu den forschungsintensivsten Einrichtungen ihrer Art in Deutschland. Diese Stellung ist nicht zuletzt in der engen Kooperation mit der Akademie der Wissenschaften und anderen außeruniversitären Institutionen im In- und Ausland begründet. Sie wird durch Graduiertenkollegs und weitere Formen der Graduiertenausbildung nachhaltig gestärkt.

International

Die Göttinger Theologische Fakultät ist in ein Netzwerk internationaler Kontakte eingebunden. Wer ein oder zwei Semester im Ausland studieren möchte, kann z. B. Partnerschaften mit Fakultäten in Atlanta (USA) oder São Leopoldo (Brasilien) nutzen. Auch wer vor Ort studiert, hat Anteil an der internationalen Ausrichtung der Fakultät: Studierende und Gastwissenschaftler/innen aus aller Welt bringen ihre theologische und kulturelle Prägung ein.

Lebendig

Göttingen, in der Mitte Deutschlands gelegen, ist eine lebendige und traditionsreiche Universitätsstadt mit ca. 134.000 Einwohnern. Der Campus und die malerische Altstadt liegen nah beieinander. Kirchen(gemeinden), Theater, Kinos und Museen, das Göttinger Symphonieorchester, die botanischen Gärten sowie zahlreiche Sportanlagen und kulturelle Events machen es den rund 28.000 Göttinger Studierenden leicht, ihre Freizeit abwechslungsreich zu gestalten.

Studiengänge

Pfarramt/Magister

Evangelische Theologie im Studiengang Magister Theologiae – mit kirchlichem Examen oder mit Magisterabschluss (Mag.Theol.)

Lehramt an Gymnasien

Ev. Religion im Zwei-Fächer-Bachelor (B.A.) und im Master of Education (M.Ed.)

Ev. Religion als drittes Unterrichtsfach (Erweiterungsstudiengang)

Lehramt an berufsbildenden Schulen

Ev. Religion als zweites Unterrichtsfach im Studiengang Wirtschaftspädagogik (B.A. und M.Ed.)

Englischsprachiges Aufbaustudium

Intercultural Theology (M.A.)

Promotion

Promotionsstudiengang (Dr. theol.)

Studiengänge mit Beteiligung der Theologischen Fakultät

Religionswissenschaft (B.A. und M.A.)

Antike Kulturen (B.A. und M.A.)

Euroculture (M.A.)

Geschlechterforschung (B.A.)

Zertifikatsprogramm „Ecumenical and Interreligious Encounters in Non-Homogeneous Environments“ (EIRENE)

Das Programm fördert im Sinne des Schlüsselkompetenzkonzepts der Universität Göttingen die berufliche Handlungsfähigkeit der Studierenden, insbesondere im Bereich der interreligiösen und interkulturellen Kompetenz. Es richtet sich an Studierende aller Studiengänge der Georg-August-Universität.

Ziel des Programms ist die Befähigung der Studierenden, sich wissenschaftlich mit Themen und Problemhorizonten ökumenischer und interreligiöser Begegnungen in unterschiedlichen kulturellen Kontexten auseinanderzusetzen, erworbenes Fachwissen zu reflektieren und es auf konkrete theologische und gesellschaftliche Fragen anzuwenden. Darüber hinaus wird durch das Programm eine interdisziplinäre und problemlösungsorientierte Arbeitsweise der Studierenden gefördert. Im Dialog innerhalb der heterogenen Lerngruppen lernen sie, das Zusammenspiel eigener und fremder Perspektiven wahrzunehmen, religiöse und gesellschaftliche Diversität zu respektieren und sowohl innerhalb als auch außerhalb des akademischen Handlungsfelds entsprechend zu kommunizieren und zu handeln.

Das Zertifikatsstudium EIRENE umfasst 24 C. Es gliedert sich in ein Modul, in dem zunächst Grundlagen der interkulturellen Kommunikation sowie der interkulturellen Hermeneutik vermittelt werden, zwei Module, in denen Fach- und Methodenkenntnisse in wählbaren Schwerpunktregionen (z.B. Afrika und Asien) erworben und interdiszi-

plinär vertieft werden, und ein Modul, das aus einem Praktikum in einer durch Menschen unterschiedlicher Herkunft geprägten Kirchengemeinde oder Schule und einem Auswertungsseminar besteht:

- „Intercultural Hermeneutics“ (5 C)
- „Christianity in Intercultural Perspectives I“ (6 C)
- „Christianity in Intercultural Perspectives II“ (6 C)
- „Ecumenical Internship and Reflection on Practical Work“ (7 C)

Unterrichts- und Prüfungssprachen sind Englisch und Deutsch.

Die erfolgreiche Teilnahme am EIRENE-Programm wird durch ein Zertifikat bestätigt, sobald der Nachweis über die Absolvierung eines Bachelor- oder Master-Studiengangs oder eines äquivalenten Studiengangs erfolgt. Eine Einschreibung allein zur Wahrnehmung des Zertifikatsprogramms ist nicht möglich.

Das Programm steht den Studierenden der Georg-August-Universität nach Maßgabe der Prüfungsordnung des jeweils studierten Studiengangs, im Übrigen gemäß den allgemeinen Bestimmungen über freiwillige Zusatzprüfungen offen.

Weitere Informationen unter:
www.uni-goettingen.de/de/56888.html

Sommersemester 2025

Orientierungsphase

Liebe Studienanfänger:innen,
liebe Studienortswechsler:innen,
liebe Quereinsteiger:innen,

in Kürze beginnen Sie Ihr Studium an der Theologischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen. Im Rahmen von Orientierungsveranstaltungen, die zu Beginn der Vorlesungszeit, also ab dem 14. April 2025, stattfinden werden, möchten die Studienberatung und die Fachschaft Sie beim Start begleiten. Sie werden dann Gelegenheit haben, Ihre Kommiliton:innen kennenzulernen, wichtige Informationen über die Theologische Fakultät zu erhalten und gemeinsam mit uns Ihren Studieneinstieg zu planen.

Alle weiteren Informationen dazu werden zu gegebener Zeit per E-Mail und auf der folgenden Webseite bekanntgegeben:

www.uni-goettingen.de/de/632233.html

Wichtig: Bitte kümmern Sie sich so früh wie möglich um Ihren Studenausweis/Studierenden-Account! Dieser ist notwendig für den Zugang zu allen online-basierten Ressourcen (inkl. E-Mail-Postfach) und Veranstaltungen. Wie Sie an den Studenausweis/Studierenden-Account gelangen, können Sie den Mitteilungen, die Sie im Zuge des Immatrikulationsvorgangs erhalten, bzw. den einschlägigen Informationsseiten der Universität entnehmen.

Fakultätskalender

April 2025

Mo., 14. April 2025

Beginn der Vorlesungszeit

Semestereröffnung der Theologischen Fakultät,
Beginn: 12:15 Uhr

Mi., 30. April 2025

Sitzung der Studienkommission,
Beginn: 14:15 Uhr

Sitzung des Collegiums,
Beginn: 16:15 Uhr

Mai 2025

Mi., 7. Mai 2025

Sitzung des Fakultätsrats,
Beginn: 14:15 Uhr

Juni 2025

Mi., 4. Juni 2025

Sitzung der Studienkommission,
Beginn: 14:15 Uhr

Sitzung des Collegiums,
Beginn: 16:15 Uhr

Mi., 11. Juni 2025

Sitzung des Fakultätsrats,
Beginn: 14:15 Uhr

Mi., 25. Juni 2025

Sitzung der Studienkommission,
Beginn: 14:15 Uhr

Sitzung des Collegiums,
Beginn: 16:15 Uhr

Juli 2025

Mi., 2. Juli 2025

Sitzung des Fakultätsrats,
Beginn: 14:15 Uhr

ab Mo., 14. Juli 2025

Prüfungstage

Fr., 18. Juli 2025

Ende der Vorlesungszeit

Gottesdienste in der Universitätskirche St. Nikolai:

sonntags, 11:30 Uhr

Kollegium der Fakultät: Informationen und Adressen



Prof. Dr. Dr. h.c. Christine Axt-Piscalar

Lehrstuhl für Systematische Theologie

Raum: 0.111, HBK 21

Tel.: 0551-39-27183

Christine.Axt-Piscalar@theologie.uni-goettingen.de

Sekretariat:

Nicole Dörjer

Raum: 0.110

Tel.: 0551-39-27128

Nicole.Doerjer@theologie.uni-goettingen.de

Der Forschungsschwerpunkt von Christine Axt-Piscalar liegt auf dem Umbildungsprozess der christlichen Lehre in der Neuzeit und der Reformulierung der Gehalte des evangelischen Christentums unter den Bedingungen der Gegenwart. Ihr besonderes Interesse gilt dabei dem Verhältnis zwischen Gottesverständnis und Menschenbild. Ein weiteres Themengebiet bilden die spezifische Theologie und Frömmigkeitspraxis der unterschiedlichen Konfessionsfamilien und damit verbunden die Fragen der Ekklesiologie. Dass Vernunft ist in der Religion, trägt sie im Diskurs mit der Philosophie aus.



apl. Prof. Dr. Lutz Friedrichs

Praktische Theologie

HBK 27
lutz.friedrichs@t-online.de

Sekretariat:

Marion Hochwald
Raum: 2.113
Tel.: 0551-39-27042
Marion.Hochwald@theologie.uni-goettingen.de

1984–1992: Studium der Ev. Theologie in Göttingen und Basel.

1992–1997: Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Praktischen Theologie an der Universität Marburg. Zunächst Stipendiat, dann Mitglied im Graduiertenkolleg „Religion in der Lebenswelt der Moderne“ (Henning Luther).

1997: Doktorarbeit zur religiösen Dimension der spätmodernen Autobiographien von Wolfgang Koeppen und Peter Handke bei Prof. Dr. Karl-Fritz Daiber.

1997–2001: Vikar in Großseelheim (Hessen) und Gemeindepfarrer in Heringen (Werra).

2001–2009: Leiter der Arbeitsstelle Gottesdienst der EKD in Hannover.

2006: Habilitation zur Kasualpraxis in der Spätmoderne bei Prof. Dr. Christian Grethlein. Privatdozent für Praktische Theologie in Münster (2006–2010) und Göttingen (seit 2010).

2010–2017: Referent für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik im Landeskirchenamt in Kassel und Studienleiter der Arbeitsstelle Gottesdienst am Predigerseminar Hofgeismar.

Seit Oktober 2017: Direktor des Ev. Studienseminars in Hofgeismar.

Arbeitsschwerpunkte: Gottesdienst und Predigt; Kasualien; Theologie und Literatur.
Mitherausgeber der Zeitschrift „Pastoraltheologie“.



Prof. Dr. Peter Gemeinhardt

Lehrstuhl für Kirchengeschichte

Raum: 0.124, HBK 16
Tel.: 0551-39-27112
Peter.Gemeinhardt@theologie.uni-goettingen.de

Sekretariat:

Rosetta Manshausen
Raum: 0.123
Tel.: 0551-39-26285
Rosetta.Manshausen@theologie.uni-goettingen.de

Theologie studiert habe ich in Marburg und Göttingen; nach der Promotion (2001 in Marburg) und der Habilitation (2006 in Jena) wurde mir 2007 in Göttingen ein Lehrstuhl für Kirchengeschichte anvertraut. Meine Interessen in der Forschung liegen in Antike und Mittelalter. Zu nennen sind insbesondere: a) die Selbstfindung und -reflexion des entstehenden Christentums im Kontext seiner Umwelt; vgl. dazu mein Lehrbuch über die „Geschichte des Christentums in der Spätantike“ (auch „Alte Kirche“ genannt); b) Märtyrer und Heilige; hier erschien zuletzt eine zweisprachige kommentierte Ausgabe der „Vita Antonii“ des Athanasius von Alexandrien; c) das Verhältnis von Bildung und Religion im antiken Christentum und in den Religionen seiner Umwelt (griechisch-römische Religion, Judentum, Islam). Klar ist: Historische Einsichten haben immer auch Auswirkungen auf gegenwärtige Debatten über das Verhältnis von Bildung und Religion in Gesellschaft, Kirche und Schule!



Prof. Dr. Tobias Georges

Geschichte des Christentums und seiner interreligiösen Beziehungen

Raum: 2.192, HBK 12

Tel.: 0551-39-26272

Tobias.Georges@theologie.uni-goettingen.de

Sekretariat:

Rosetta Manshausen

Raum: 2.191

Tel.: 0551-39-27147

Rosetta.Manshausen@theologie.uni-goettingen.de

Tobias Georges studierte Theologie in München, Marburg und Erlangen, promovierte (2005) und habilitierte sich (2010) in Halle/Saale, war Juniorprofessor am Forschungszentrum „EDRIS (Bildung und Religion)“ der Universität Göttingen und ist seit 2015 ebenda an der Theologischen Fakultät Professor für Geschichte des Christentums und seiner interreligiösen Beziehungen.

Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der Kirchengeschichte der Antike und des Mittelalters, und seine Forschung zeichnet sich durch ihre religions- und kulturübergreifende Perspektive aus. Besonderes Interesse gilt den Themen *Höhere Bildung und Schulen im frühen Christentum* sowie *Theologie und Bildung im abendländischen Mittelalter*, in Verbindung mit den zeitgenössischen Auseinandersetzungen zwischen Christen, Juden und Muslimen. Ein weiterer Themenschwerpunkt liegt in der *Geschichte des abendländischen Mönchtums*.



apl. Prof. Dr. Dr. Andreas Gößner

Kirchengeschichte

HBK 29

a.goessner@gmx.de

Sekretariat:

Antje Marx

Raum: 2.143

Tel.: 0551-39-27143

Antje.Marx@theologie.uni-goettingen.de

Studium in München, 1997 Promotion zum Dr. theol. in München, 2002 Promotion zum Dr. phil. in Mittlerer und Neuerer Geschichte in Leipzig, 2010 Habilitation und Verleihung der *Venia legendi* für Kirchengeschichte in Göttingen.

Forschungsschwerpunkte: Kirchen- und Theologiegeschichte vom späten 15. bis zum frühen 19. Jahrhundert; Kultur- und Sozialgeschichte der frühneuzeitlichen Universitäten; Frömmigkeitsgeschichte in Reformation – altprotestantischer Orthodoxie – Pietismus; Geschichte der evangelischen Reichsstädte; bayerische Territorialkirchengeschichte.



Prof. Dr. Jan Hermelink

(Studiendekan)
Lehrstuhl für Praktische Theologie

Raum: 2.112, HBK 27
Tel.: 0551-39-27122
Jan.Hermelink@theologie.uni-goettingen.de

Sekretariat:

Marion Hochwald
Raum: 2.113
Tel.: 0551-39-27042
Marion.Hochwald@theologie.uni-goettingen.de

Studium der Evangelischen Theologie u.a. in Heidelberg, Hamburg und Berlin.
1990: Promotion in Heidelberg über die evangelischen Predigtlehrer Hans-Joachim Iwand und Ernst Lange.
1992: Ordination in St. Marien (Berlin), mit dem ersten ost-west-deutschen Vikariatsjahrgang der EKIBB.
1993–2001: Assistent an der Theologischen Fakultät in Halle/Saale; dort Habilitation über Kirchenmitgliedschaft in rechtlicher, soziologischer und theologischer Perspektive.
Seit 2001 in Göttingen; seit 2003 auch Universitätsprediger an St. Nikolai.

Schwerpunkte in Forschung und Lehre: Homiletik, Kasualien, Kirchentheorie und Kirchenrecht, Pastoraltheologie. 2011 erschien mein Buch „Kirchliche Organisation und das Jenseits des Glaubens. Eine Praktische Theologie der evangelischen Kirche“. 2017 ist das Lehrbuch „Praktische Theologie“ erschienen, das ich mit Kristian Fechtner, Ulrike Wagner-Rau und Martina Kumlehn verfasst habe, und 2022 mein Buch „Spielräume der Kirchenleitung. Studien zu Praxis und Theorie kybernetischer Inszenierung“.



Foto: Adrienne Lochte

Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Thomas Kaufmann

(Abt von Bursfelde, wissenschaftlicher Direktor der SUB)
Lehrstuhl für Kirchengeschichte

Raum: 2.142, HBK 15
Tel.: 0551-39-26271
Thomas.Kaufmann@theologie.uni-goettingen.de

Sekretariat:

Antje Marx
Raum: 2.143
Tel.: 0551-39-27143
Antje.Marx@theologie.uni-goettingen.de

Thomas Kaufmann arbeitet schwerpunktmäßig im Bereich der Reformationsgeschichte. Er hat im Laufe der letzten dreißig Jahre eine Reihe von Studien, etwa zum Verhältnis der reformatorischen Theologien zu den nicht-christlichen Religionen, zu den Täufern und zum Thema Buchdruck und Reformation, vorgelegt. 2009 erschien erstmalig seine „Geschichte der Reformation in Deutschland“ (bei Suhrkamp), bei C.H.Beck Wissen liegen Bände zu Martin Luther und den Täufern vor. Kaufmann ist Vorsitzender des Vereins für Reformationsgeschichte, der die führenden Editionen und Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Reformationsgeschichte publiziert. Zu diesen Editionen zählt auch die unter seiner Verantwortung erscheinende kritische Edition der Schriften des ehemaligen Kollegen und späteren Antipoden Luthers, Andreas Bodenstein aus Karlstadt, die im Rahmen der Langzeitvorhaben der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert wird. Weitere Arbeitsgebiete sind die lutherische Orthodoxie, der Humanismus und die Theologie der Aufklärungszeit. Die Norwegian School of Theology Oslo und die Universität Oslo verliehen Thomas Kaufmann 2017 die Ehrendoktorwürde. 2020 wurde er mit dem Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis der DFG ausgezeichnet.



apl. Prof. Dr. Julia Koll

Praktische Theologie

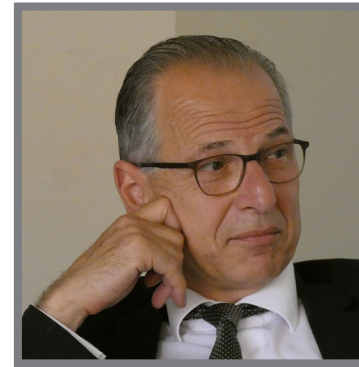
HBK 27
julia.koll@evlka.de

Sekretariat:

Marion Hochwald
Raum: 2.113
Tel.: 0551-39-27042
Marion.Hochwald@theologie.uni-goettingen.de

1995–2002: Studium in Marburg und Berkeley/USA.
2002–2006: Wiss. Mitarbeiterin im Fach Praktische Theologie, Universität Marburg.
2006: Abschluss des Promotionsverfahrens mit einer Arbeit zu Körpererleben und religiöser Erfahrung.
2006–2012: Vikariat; Pastorin in Stade und Uelzen.
2010–2014: Dorothea-Schlözer-Habilitationsstipendiatin an der Universität Göttingen.
2014–2019: Studienleiterin für Theologie und Ethik an der Ev. Akademie Loccum.
2015: Abschluss des Habilitationsverfahrens mit einer Arbeit zu Religion, Musik und Gruppe am Beispiel des Posaunenchores.
2019–2022: Pastorin in Altenmedingen, Bienenbüttel und Wichmannsburg sowie im Kirchenkreis Uelzen (Projekt Gottesdienstentwicklung).
Seit August 2022: Theologische Referentin im EKD-Projektbüro „Evangelisches Gesangbuch“, Hannover.

Schwerpunkte: Praktisch-theologische Kirchenmusiktheorie; Liturgik in kirchentheoretischer und ästhetischer Perspektive; Kirchenentwicklung und kirchliche Sozialformen; zeitgemäße Formen und Theorien christlicher Religiosität; empirische Religionsforschung.



Prof. Dr. Reinhard Gregor Kratz

Lehrstuhl für Altes Testament

Raum: 2.122, HBK 5
Tel.: 0551-39-27130
Reinhard.Kratz@theologie.uni-goettingen.de

Sekretariat:

Kirsten Hahne
Raum: 2.123
Tel.: 0551-39-27129
Kirsten.Hahne@theologie.uni-goettingen.de

Reinhard G. Kratz ist Professor für Altes Testament in Göttingen seit 1995 und Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen seit 1999.

Forschungsgebiete: Geschichte der Literatur und Theologie des Alten Testaments; altorientalische und israelitische Prophetie; das Judentum in persischer und hellenistisch-römischer Zeit.

Ausgewählte Publikationen:

Die Komposition der erzählenden Bücher des Alten Testaments, 2000 (engl. 2005); Die Propheten Israels, 2003 (engl. 2015); Das Judentum im Zeitalter des Zweiten Tempels, 2004, 2. Aufl. 2013; Prophetenstudien, 2011, 2. Aufl. 2017; Historisches und biblisches Israel, 2013, 2. Aufl. 2017 (engl. 2015); Mythos und Geschichte, 2015; Qumran. Die Schriftrollen vom Toten Meer und die Entstehung des biblischen Judentums, 2022; Die Propheten der Bibel. Geschichte und Wirkung, 2022; Torastudien, 2024; „Väterliche Gesetze“ und das Gesetz des Mose, 2024.

Homepage:
www.uni-goettingen.de/de/56085.html



Prof. Dr. Martin Laube

Lehrstuhl für Systematische / Reformierte Theologie

Raum: 2.107, HBK 22

Tel.: 0551-39-26284

Martin.Laube@theologie.uni-goettingen.de

Sekretariat:

Manuela Niessing

Raum: 2.115

Tel.: 0551-39-27115

Manuela.Niessing@theologie.uni-goettingen.de

Im Mittelpunkt der Lehr- und Forschungstätigkeit des Lehrstuhls steht das Programm einer „Theorie des Christentums“. Dabei geht es zum einen darum, den spannungsvollen Zusammenhang von Christentum und Neuzeit aufzuschlüsseln und die Prägekräfte des Protestantismus – insbesondere seiner reformierten Gestalt – auch für die gegenwärtige Welt und Gesellschaft sichtbar zu machen. Zum anderen gilt es, die Lehrbestände des protestantischen Christentums so zu entfalten, dass ihr wirklichkeiterschließendes Potential deutlich wird. Damit verbindet sich die Aufgabe, ein Verständnis für die tiefgreifenden Umformungsprozesse zu bewirken, denen die dogmatische Tradition mit dem Übergang in die Moderne ausgesetzt ist.



Prof. Dr. Susanne Luther

(Finanzdekanin)

Lehrstuhl für Neues Testament

Raum: 2.160, HBK 8

Tel.: 0551-39-26288

Susanne.Luther@theologie.uni-goettingen.de

Sekretariat:

Elke Schikora

Raum: 2.101

Tel.: 0551-39-26287

Elke.Schikora@theologie.uni-goettingen.de

2000–2006: Studium an den Universitäten Erlangen und Durham (UK).

2007–2009: Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Neuen Testament an der Universität Erlangen.

2009–2018: Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Neuen Testament an der Universität Mainz.

2012–2018 zugleich Lehrkraft für evangelische Religionslehre in Mainz.

2012: Promotion an der Universität Erlangen (Sprachethik im Neuen Testament).

2018: Habilitation an der Universität Mainz (Authentifizierungsstrategien in der literarischen Geschichtsdarstellung des Johannesevangeliums).

2018–2020: Assistant Professor of New Testament an der Universität Groningen (NL).

Seit dem WS 2020/21 an der Universität Göttingen.

Forschungsschwerpunkte: Ethik im Neuen Testament und in der antiken Umwelt, insbesondere neutestamentliche und antike Sprachethik; Geschichtstheorie und Geschichtsschreibung in Antike und Neuem Testament; antike Fluchtafeln und das Neue Testament (literarische, religions- und kulturgeschichtliche Zugänge); Hermeneutik, Bibelhermeneutik; Wundererzählungen im frühen Christentum.



Prof. Dr. Reinhard Müller

(Dekan)
Lehrstuhl für Altes Testament

Raum: 2.144, HBK 6
Tel.: 0551-39-27118
Reinhard.Mueller@theologie.uni-goettingen.de

Sekretariat:

Kirsten Hahne
Raum: 2.123
Tel.: 0551-39-27129
Kirsten.Hahne@theologie.uni-goettingen.de

1993–2000: Studium der Ev. Theologie in Oberursel, Göttingen und München.
2000–2002: Wissenschaftlicher Repetent im Collegium Oecumenicum München.
2003: Promotion bei Prof. Dr. Rudolf Smend in Göttingen.
2003–2005: Vikariat in Thiersheim (Fichtelgebirge) und Pfaffenhofen a.d. Ilm.
2005–2014: Wissenschaftlicher Assistent an der Universität München (Prof. Dr. Christoph Levin).
2008: Habilitation im Fach Altes Testament.
2011: Gastprofessor an der Humboldt-Universität Berlin.
2014–2019: Professor für Altes Testament an der Universität Münster.
Seit April 2019: Professor für Altes Testament in Göttingen.

Forschungsschwerpunkte: Ursprünge und Transformationen der Jahwereligion im Kontext der nordwestsemitischen Kulturen; Poetologie, Form- und Traditionsgeschichte der Psalmen; Ursprünge der alttestamentlichen Unheilsprophetie; Entstehung und Theologie des Deuteronomiums; Redaktions- und Bearbeitungsprozesse in der Literatur des antiken Judentums; Hermeneutik des Alten Testaments.



apl. Prof. Dr. Wolfgang Reinbold

Neues Testament

Raum: 2.175, HBK 29
Tel.: 0511-1241-972
Wolfgang.Reinbold@theologie.uni-goettingen.de

Sekretariat:

Marion Hochwald
Raum: 2.113
Tel.: 0551-39-27042
Marion.Hochwald@theologie.uni-goettingen.de

Mein besonderes Augenmerk gilt den Fragen des Verhältnisses zwischen Christentum, Judentum und Islam sowie dem interreligiösen Dialog.
Schwerpunkte meiner neutestamentlichen Forschungen sind die Passionsüberlieferung und die Umstände des Todes Jesu sowie die Modalitäten der Selbstdefinition und Ausbreitung des antiken Christentums.
Im Hauptberuf bin ich Beauftragter für christlich-muslimischen Dialog im Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Ich bin Gründungsmitglied des Rates der Religionen Hannover, erster Vorsitzender des Vereins Haus der Religionen – Zentrum für interreligiöse und interkulturelle Bildung e.V. und Kurator der Dr. Buhmann-Stiftung für interreligiöse Verständigung.



apl. Prof. Dr. Thilo Rudnig

Altes Testament

Raum: 0.114, HBK 7

Tel.: 0551-39-27109

Thilo.Rudnig@theologie.uni-goettingen.de

Sekretariat:

Kirsten Hahne

Raum: 2.123

Tel.: 0551-39-27129

Kirsten.Hahne@theologie.uni-goettingen.de

Seit 2005 Lektor für Biblisches Hebräisch und verwandte semitische Sprachen; gibt Kurse in biblischem und außerbiblischem Hebräisch, Aramäisch, Syrisch und Ugaritisch.

1999 Promotion zum Dr. theol. (mit Dissertationspreis), 2005 Habilitation und Verleihung der *venia legendi* für Altes Testament an der Theologischen Fakultät der WWU Münster, 2007 Umhabilitation nach Göttingen. Verheiratet mit PD Dr. Susanne Rudnig-Zelt, Hebräischlektorin an der Theologischen Fakultät der CAU Kiel.

Vorstandsmitglied des CORO, dort Koordinator des *ludus linguarum* (Abteilung Alte Sprachen); derzeit u.a. Kommentierung der Samuelbücher für die Kommentarreihe ATD.

Forschungsschwerpunkte: Prophet und Prophetenbuch; Exegese des Ezechielbuches; der Jerusalemer Tempel und seine Theologie; Geschichtsschreibung in Israel; die sog. Thronfolgerzählung; hebräische Syntax und Literarkritik.



Prof. Dr. Bernd Schröder

Lehrstuhl für Praktische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik

Raum: 2.125, HBK 26

Tel.: 0551-39-27119

Bernd.Schroeder@theologie.uni-goettingen.de

Sekretariat:

Inge Höhl

Raum: 2.126

Tel.: 0551-39-27150

Inge.Hoehl@theologie.uni-goettingen.de

Studium der Evangelischen Theologie und der Judaistik in Münster, Heidelberg, Jerusalem und Berlin; Promotion im Fach Judaistik, Habilitation im Fach „Praktische Theologie“; seit 2001 Professor für Religionspädagogik an der Universität des Saarlandes, seit 2011 in Göttingen, 2014-2017 Studiendekan der Fakultät.

In der Religionspädagogik bin ich v.a. an der Wechselwirkung zwischen Unterricht und Religion im Schulleben, an religiöser Erziehung in anderen Ländern und Religionen (vergleichende Religionspädagogik) und an systematischen Grundfragen der Disziplin interessiert. Zum Ausdruck kommen diese Schwerpunkte etwa in meinem Lehrbuch „Religionspädagogik“ (Tübingen 2012).



apl. Prof. Dr. Annette Steudel

Altes Testament / Abteilung für Qumranforschung

Friedländer Weg 11
37085 Göttingen
Tel.: 0551-5316512
Annette.Steudel@theologie.uni-goettingen.de

Sekretariat:

Kirsten Hahne
Raum: 2.123
Tel.: 0551-39-27129
Kirsten.Hahne@theologie.uni-goettingen.de

1982–1987: Studium der Ev. Theologie und der Germanistik in Göttingen.
1991: Promotion (Dr. theol.) in Göttingen.
Seit 1987: Mitarbeit an der Abteilung für Qumranforschung in Göttingen.
Seit 1991: Mitglied des internationalen Teams zur Edition der Qumrantexte (DJD).
Seit 2000: Mitherausgeberin der Revue de Qumran.
Seit 2002: Arbeitsstellenleiterin des Akademie-Unternehmens „Qumran-Wörterbuch“.
2006: Habilitation (Altes Testament) in Göttingen.

Forschungsschwerpunkte: Literatur- und Theologiegeschichte des Antiken Judentums; Lexikographie, Handschriftenkunde und Paläographie; Edition, Übersetzung und Kommentierung von Qumran-Texten; „Gott und die Macht des Bösen“ (AT – Antikes Judentum – NT).



Prof. Dr. Ze'ev Strauss

Judaistik / Jüdische Studien

Raum: 2.127, HBK 10
Tel.: 0551-39-27137
Zeev.Strauss@theologie.uni-goettingen.de

Sekretariat:

Inge Höhl
Raum: 2.126
Tel.: 0551-39-27150
Inge.Hoehl@theologie.uni-goettingen.de

2025: Professur „Judaistik / Jüdische Studien“ an der Universität Göttingen.
2022–2024: Juniorprofessor für Jüdische Religion an der Universität Hamburg.
2020–2022: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Maimonides Centre for Advanced Studies der Universität Hamburg.
2019–2020: Lilli und Michael Sommerfreund-Gastprofessor für jüdische Kulturen an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg.
2017–2019: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Jüdische Philosophie und Religion der Universität Hamburg.
2017: Gastdozent für Jüdische Religionsphilosophie am Philosophischen Seminar der Universität Heidelberg.
2014–2017: Promotion an der Universität Heidelberg.
2016–2017: M.A. in Jüdischen Studien an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg.
2011–2013: M.A. in Philosophie an der Universität Heidelberg.

Forschungsschwerpunkte: Neuzeitliche Repräsentationsformen der rabbinischen Traditionsliteratur; Jüdischer Hellenismus (insbesondere Philon von Alexandria); Haskala und Wissenschaft des Judentums; Jüdischer Neuplatonismus; Jüdische Bildungsgeschichte und Religionspädagogik; Jüdische Quellen des Deutschen Idealismus.



Prof. Dr. Julian Strube

Lehrstuhl für Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie

Raum: 2.117, HBK 18

Tel.: 0551-39-26281

Julian.Strube@theologie.uni-goettingen.de

Sekretariat:

Christine Völker

Raum: 2.120

Tel.: 0551-39-27126

Christine.Voelker@theologie.uni-goettingen.de

Ich arbeite aus einer globalhistorischen Perspektive über die Beziehung zwischen Religion und Politik mit einem Schwerpunkt auf Indien, Europa und Nordamerika. Dabei interessiere ich mich vor allem für Sozialreform, Kolonialismus, Nationalismus und Rassismus. Meine aktuelle Forschung dreht sich außerdem um Religionsvergleich und kulturellen Austausch zwischen Asien und Europa seit der frühen Neuzeit sowie um die Rolle von Esoterik und alternativer Religiosität in gesellschaftlichen Debatten.

2021–2024: Universitätsassistent (Postdoc), Religionswissenschaft, Universität Wien.

2023: Harvard University, Forschungsstipendium der Gerda-Henkel-Stiftung.

2020–2021: Lehrstuhlvertretung, Universität Hamburg.

2020: Habilitation in Religionswissenschaft, Universität Heidelberg.

2019–2021: Cluster of Excellence „Religion und Politik“, Universität Münster.

2016–2019: DFG-Einzelprojekt „Tantra im Kontext einer globalen Religionsgeschichte“.

2016–2017: Vertretung als Associate Professor, Universität von Amsterdam.

2015–2016: Exzellenzcluster „Asia and Europe in a Global Context“, Universität Heidelberg.

2015: Promotion, Universität Heidelberg.

2005–2010: Studium der Alten, Mittleren/Neuen Geschichte, Philosophie und Religionswissenschaft in Heidelberg und Amsterdam.



Prof. Dr. Jennifer Wasmuth

Ökumenische Theologie

Raum: 2.150, HBK 17

Tel.: 0551-39-29588

Jennifer.Wasmuth@theologie.uni-goettingen.de

Sekretariat:

Daniela Barton

Raum: 2.151

Tel.: 0551-39-27172

Daniela.Barton@theologie.uni-goettingen.de

1989–1995: Studium der Ev. Theologie und der Slavistik in Münster und Heidelberg.

1995–1996: Studienaufenthalt an der Geistlichen Akademie von St. Petersburg.

1997–1999: Vikariat in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers.

2002–2004: Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Geschichte und Theologie des Christlichen Ostens (Prof. Dr. Karl Christian Felmy) in Erlangen.

2004–2017: Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kirchen- und Konfessionskunde (Prof. Dr. Heinz Ohme) in Berlin.

2005: Promotion an der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen (Thema der Dissertation: Der Protestantismus und die russische Theologie. Zur Rezeption und Kritik des Protestantismus in den Zeitschriften der Geistlichen Akademien an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert).

2008: Ordination zur Pastorin der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers.

2018: Habilitation an der Humboldt-Universität zu Berlin (Thema: Das Nicaeno-Constantinopolitanum in seiner Bedeutung für Martin Luther und Philipp Melanchthon).

2017–2021: Forschungsprofessorin und (seit 2018) Direktorin am Institut für Ökumenische Forschung in Straßburg.

Forschungsschwerpunkte: Ökumene in Geschichte und Gegenwart; das Orthodoxe Christentum in byzantinischer und orientalischer Tradition; protestantische Theologiegeschichte des 19./20. Jahrhunderts; Bekenntnistexte: Entstehung, Geschichte, Hermeneutik.



Prof. Dr. Florian Wilk

Lehrstuhl für Neues Testament

Raum: 2.114, HBK 19

Tel.: 0551-39-27123

Florian.Wilk@theologie.uni-goettingen.de

Sekretariat:

Marion Hochwald

Raum: 2.113

Tel.: 0551-39-27042

Marion.Hochwald@theologie.uni-goettingen.de

Geboren 1961; aufgewachsen in Emden/Ostfriesland; Zivildienst im CVJM; Studium in Göttingen und St. Andrews / Schottland 1981–88; Vikariat in Bassum und Loccum 1991–93; wiss. Mitarbeitertätigkeit in Jena 1993–99; dort Promotion (Die Bedeutung des Jesajabuches für Paulus) und Habilitation (Jesus und die Völker in der Sicht der Synoptiker); Pfarramt in Dissen 1999–2002; Professur für Biblische Theologie an der Ev. FH in Bochum 2002–03; seit 2003 Professur für Neues Testament in Göttingen; seit 2006 Universitätsprediger.

Arbeitsschwerpunkte in Forschung und Lehre: Exegese des Neuen Testaments (zumal der paulinischen Briefe und der synoptischen Evangelien) im Zusammenhang mit dem Alten Testament / der Septuaginta und vor dem Horizont des hellenistischen Judentums; Auslegung des Neuen Testaments im Hinblick auf aktuelle theologische Fragen und kirchliche Aufgaben, zumal die Aufgabe einer sach- und zeitgemäßen Neubestimmung des Verhältnisses zwischen Christentum und Judentum.

Aktuelle Publikation: F. Wilk, Der erste Brief an die Korinther, NTD 7/1, Göttingen 2023.



Prof. Dr. Julian Zeyher-Quattlender

Systematische Theologie mit dem Schwerpunkt Ethik

Raum: 2.171, HBK 24

Tel.: 0551-39-27153

Julian.Zeyher-Quattlender@theologie.uni-goettingen.de

Sekretariat:

Manuela Niessing

Raum: 2.115

Tel.: 0551-39-27115

Manuela.Niessing@theologie.uni-goettingen.de

Seit 2025: Jun.-Professor für Systematische Theologie mit dem Schwerpunkt Ethik (Tenure Track) an der Universität Göttingen.

2024: Professurvertretung an der Universität Zürich (Januar bis Juli).

2021–2024: Repetent am Evangelischen Stift in Tübingen und Lehrbeauftragter an der Universität Tübingen am Institut für Hermeneutik und Dialog der Kulturen.

Seit 2021: Habilitand am Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie (IHR) der Universität Zürich.

2021: Ordination.

2020: Promotion an der Universität Tübingen.

2019–2021: Vikariat, 2. Theol. Examen (Ev. Landeskirche in Württemberg).

2016–2019: Promotionsstipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes; Mitarbeiter an der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST) in Heidelberg im Arbeitsbereich „Frieden“.

2008–2015: Studium der Ev. Theologie in München, Tübingen und Erlangen als Stipendiat des Evangelischen Stifts in Tübingen.

Forschungsschwerpunkte: Religion und Öffentlichkeit / Politische Ethik; Friedensethik; Technikethik; Hermeneutik; Hamartologie.

Verzeichnis der Mitarbeiter:innen und Lehrbeauftragten

Dr. Felix Albrecht

(Septuaginta)
felix.albrecht@adwgoe.de

Dr. Benjamin Apsel

(Systematische Theologie)
HBK 9
Tel.: 0551-39-22439
Benjamin.Apsel@theologie.uni-goettingen.de

Daniela Barton

(Prüfungsamt)
Raum: 0.122, HBK 1
Tel.: 0551-39-27173
Daniela.Barton@theologie.uni-goettingen.de

Dr. Andrea Bencsik

(Griechisch)
Raum: 2.133, HBK 31
Tel.: 0551-39-27135
bencsik.goe@googlemail.com

Dr. Julian Bergau

(Neues Testament)
Raum: 2.194
Tel.: 0551-39-27156
julian.bergau@theologie.uni-goettingen.de

Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh

(Praktische Theologie)
Jochen.Cornelius-Bundschuh@ekiba.de

Dr. John Andrew Cowan

(Neues Testament)
johnandrew.cowan@uni-goettingen.de

Jaffa Dahms

(Neuhebräisch)
jaffa.dahms@gmail.com

Dr. Florian Dinger

(Prakt. Theologie - Religionspädagogik)
HBK 26
florian.dinger@gmail.com

Luisa Döpking

(Praktische Theologie)
luisa.doepping@evlka.de

Dr. Moritz Emmelmann

(Prakt. Theologie - Religionspädagogik)
Raum: 2.132, HBK 26
Tel.: 0551-39-26306
Moritz.Emmelmann@theologie.uni-goettingen.de

Dr. Alyssa Evans

(Kirchengeschichte)
Raum: 1.116, HBK 15
Tel.: 0551-39-24966
Alyssa.Evans@theologie.uni-goettingen.de

Prof. Dr. Moritz Fischer

(Intercultural Theology)
Tel. 05052-48101-30
m.fischer@fh-hermannsburg.de

Leslie Flores

(Altes Testament)
leslie.flores01@stud.uni-goettingen.de

Dr. Stefanie Frost

(Prakt. Theologie - Religionspädagogik)
stefanie.frost@theologie.uni-goettingen.de

PD Dr. Martin Gierl

(Mittlere und Neuere Geschichte)
HBK 15
mgierl1@gwdg.de

Dr. Marcus Hase

(Geschäftsführer)
Raum: 2.104, HBK 2
Tel.: 0551-39-27102
Marcus.Hase@theologie.uni-goettingen.de

Jonas Hauschildt

(Systematische Theologie)
Raum: 2.111, HBK 22
Tel.: 0551-39-27117
jonas.hauschildt@theologie.uni-goettingen.de

PD Dr. Fritz Heinrich

(Religionswissenschaft und Intercultural Theology)
Raum: 2.116, HBK 18
Tel.: 0551-39-27125
Fritz.Heinrich@theologie.uni-goettingen.de

Helene Eva Hild

(Kirchengeschichte)
heleneeva.hild@stud.uni-goettingen.de

Sarah Hilmer

(Kirchengeschichte)
Raum: 2.136, HBK 15
Tel.: 0551-39-27134
Sarah.Hilmer@theologie.uni-goettingen.de

PD Dr. Izaak de Hulster

(Altes Testament)
Izaak.deHulster@theologie.uni-goettingen.de

Dr. Elena Iakovou

(Griechisch)
HBK 31
eiakovo1@gwdg.de

Claudia Jahnke

(Seminarverwaltung)
claudia.jahnke@theologie.uni-goettingen.de

Margarete Janiszewski

(Seminarbibliothek)
Raum: 1.105, HBK 3
Tel.: 0551-39-27116
margarete.janiszewski@theologie.uni-goettingen.de

PD Dr. Martina Janßen

(Neues Testament)
mjansse@gwdg.de

Prof. Dr. Katharina Kleine Vennekate

(Intercultural Theology)
k.kleine-vennekate@fh-hermannsburg.de

Dr. Michael Kleiner

(Altäthiopisch)
HBK 5
MKleiner@gmx.de

Susanne Kruse-Joost

(Praktische Theologie)
Tel.: 0551-49990-32
susanne.kruse-joost@eshg.de

PD Dr. Thomas Kück

(Kirchengeschichte)
thomas.kueck@evlka.de

Prof. Dr. Andreas Kunz-Lübcke

(Intercultural Theology)
Tel.: 05052-48101-32
a.kunz-luebcke@fh-hermannsburg.de

PD Dr. Roland M. Lehmann

(Kirchengeschichte)
Raum: 2.152, HBK 15
Tel.: 0551-39-27455
Roland.Lehmann@theologie.uni-goettingen.de

Benjamin Lensink

(Neues Testament)
Raum: 2.157, HBK 8
Tel.: 0551-39-25070
benjamin.lensink@theologie.uni-goettingen.de

Christhard Löber

(Praktische Theologie)
HBK 26
cloeber@gwdg.de

Maham Naseer

(Religionswissenschaft)
Maham.Naseer@uni-goettingen.de

Nele Chiara Neidiger
(Praktische Theologie)
Raum: 2.169, HBK 27
Tel. : 0551-39-27152
Nele.Neidiger@theologie.uni-goettingen.de

Dr. Peter Porzig
(Altes Testament)
Raum: 2.137, HBK 5
Tel.: 0551-39-27138
peter.porzig@uni-goettingen.de

Dr. Frank Pritzke
(Latein)
Raum: 2.156, HBK 11
Tel.: 0551-39-27127
frank.pritzke@t-online.de

Elena Romashko
(Intercultural Theology)
romashko.elena@gmail.com

Dr. Mikhail Samkou
(Intercultural Theology)
samkoumv@gmail.com

Giulia Santonocito
(Praktische Theologie)
Giulia.Santonocito@theologie.uni-goettingen.de

Dr. Dorothee Schenk
(Kirchengeschichte)
Raum: 0.115, HBK 16
Tel.: 0551-39-27111
Dorothee.Schenk@theologie.uni-goettingen.de

Dr. Frank Schleritt
(Studiendekanat)
Raum: 0.128, HBK 1
Tel.: 0551-39-27110
Frank.Schleritt@theologie.uni-goettingen.de

Dr. Matthias Schnurrenberger
(Systematische Theologie)
Raum 0.107, HBK 21
Tel.: 0551-39-27144
Matthias.Schnurrenberger@uni-goettingen.de

Lennart Schulz
(Kirchengeschichte)
lennart.schulz@theologie.uni-goettingen.de

Anna Sehmeyer
(Praktische Theologie)
Raum: 2.121, HBK 27
Tel.: 0551-39-26305
Anna.Sehmeyer@theologie.uni-goettingen.de

Dr. Birke Siggelkow-Berner
(Neues Testament)
Raum: 1.117, HBK 8
Tel.: 0551-39-27193
Birke.Siggelkow-Berner@theologie.uni-goettingen.de

Verena Slaby
(Dekanat)
Raum: 0.130, HBK 1
Tel.: 0551-39-26276
Verena.Slaby@theologie.uni-goettingen.de

Clemens Steinberger
(Altes Testament)
Raum: 2.154, HBK 6
Tel.: 0551-39-27131
Clemens.Steinberger@theologie.uni-goettingen.de

Miriam Uetrecht-Krakow
(Altes Testament)
Raum: 2.124, HBK 5
Tel.: 0551-39-29327
miriam.uetrecht@theologie.uni-goettingen.de

Dr. Roman Vielhauer
(Biblische Theologie)
roman.vielhauer@evlka.de

Dr. Christoph vom Brocke
(Intercultural Theology)
c.vombrocke@fh-hermannsburg.de

Annika Walter
(Gender Studies)
annika.walter@theologie.uni-goettingen.de

Prof. Dr. Jürgen Wehnert
(Neues Testament)
jwehnert@gmx.de

Prof. Dr. Johannes Weth
(Intercultural Theology)
j.weth@fh-hermannsburg.de

PD Dr. Alexa Wilke
(Altes Testament)
awilke@theologie.uni-goettingen.de

Ruowen Xu
(Intercultural Theology)
r.xu@uu.nl

Studien- und Prüfungsberatung im Überblick



Dr. Frank Schleritt

Koordinierende Studienberatung

Studien- und Prüfungsberatung **Ev. Theologie** (Magister Theologiae, Kirchlicher Abschluss, Promotion, Modulpaket, EIRENE)

Theologicum 0.128

Tel. 0551-39-27110

E-Mail: Frank.Schleritt@theologie.uni-goettingen.de

- Beratung für Studieninteressierte
- Beratung zu Studienverlauf und Semesterplanung
- Beratung zu Auslandsaufenthalten
- Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen bei Fach- oder Ortswechsel
- Vernetzung von Studium und Beruf: Beratung zu Praktika, Schlüsselkompetenzen, Berufsorientierung und Bewerbung
- Prüfungsberatung
- Beratung zu Nachteilsausgleichen



Dr. Julian Bergau

Studien- und Prüfungsberatung für Lehramtsstudierende **Ev. Religion** (Bachelor, Master)

Theologicum 2.194

Tel.: 0551-39-27156

E-Mail: Julian.Bergau@theologie.uni-goettingen.de

- Beratung für Studieninteressierte
- Beratung zu Möglichkeiten der Studienförderung
- Beratung im Fall von Studienproblemen und Prüfungsangst
- Beratung zu Studienverlauf und Semesterplanung
- Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen bei Fach- oder Ortswechsel
- Beratung zu Auslandsaufenthalten
- Prüfungsberatung
- Beratung zu Nachteilsausgleichen



Elena Romashko

Programme Coordinator
Intercultural Theology

Theologicum 2.193

Tel: 0551-39-27151

Fax: 0551-39-27488

E-Mail: elena.romashko@theologie.uni-goettingen.de

- Beratung und Betreuung von Bewerber*innen
- Unterstützung der Student*innen bei der Visa-Beschäftigung, Wohnungssuche und Krankenversicherung
- Beratung zu Studienverlauf und Semesterplanung
- Beratung zu Auslandsaufenthalten
- Koordination der Zusammenarbeit mit Fachhochschule für Interkulturelle Theologie in Hermannsburg (FIT)
- Koordination der Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnerinstitutionen
- Beratung zu Nachteilsausgleichen



PD Dr. Fritz Heinrich

Studien- und Prüfungsberatung
Religionswissenschaft

Fachstudienberatung Religionswissenschaft und Intercultural Theology

Theologicum 2.116

Tel. 0551-39-27125

Fritz.Heinrich@theologie.uni-goettingen.de

- Beratung für Studieninteressierte
- Beratung zu Studienverlauf und Semesterplanung
- Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen bei Fach- und Ortswechsel
- Beratung zu Nachteilsausgleichen

Prüfungsamt der Theologischen Fakultät



Daniela Barton

Theologicum 0.122
Tel. 0551-39-27173

E-Mail: Daniela.Barton@theologie.uni-goettingen.de

- Unterstützung beim Umgang mit FlexNow
- Information zu Prüfungsordnungen
- Anmeldung zur Mag.Theol.-Zwischenprüfung und zur Magisterabschlussprüfung
- Anmeldung zu Bachelor- und Masterarbeiten
- Begleitung von laufenden Prüfungsverfahren
- Freigabe von Prüfungsergebnissen
- Zeugniserstellung

Informationen im Internet:

www.uni-goettingen.de/de/51023.html



Wir, die **Fachschaft Ev. Theologie**, engagieren uns, z.B. in diversen Gremien, studiengang-übergreifend für Eure Interessen und Belange innerhalb der Fakultät und uniweit. Außerdem organisieren wir jedes Semester diverse Veranstaltungen im Theo, z.B. in der O-Phase. Alle, die unsere Arbeit mitgestalten möchten, sind herzlich eingeladen, uns bei den Veranstaltungen, unserem politischen Engagement und unseren wöchentlichen Sitzungen zu unterstützen.

Wie wir zu erreichen sind:

im Theo: FS-Raum 0.116

Instagram: [instagram.com/theogoe_official](https://www.instagram.com/theogoe_official)

Web: <https://fs-theo.de/>

E-Mail: praesidium.fachschafttheologie@uni-goettingen.de



Wichtige Internet-Adressen

Vorlesungsverzeichnis

ecampus.uni-goettingen.de
→ Vorlesungsverzeichnis (EXA)
→ Lehramtsstudiengänge
bzw.
→ Theologische Fakultät
→ Magister Theologiae
bis
→ Lehrveranstaltungen nach Fächern

Homepage der Theologischen Fakultät

www.uni-goettingen.de/de/19855.html
oder:
www.uni-goettingen.de
→ Fakultäten
→ Theologische Fakultät

Übersicht über aktuelle Studiengänge

www.uni-goettingen.de/de/54363.html
oder:
Homepage der Theologischen Fakultät
(s. oben)
→ Studium

Prüfungsmodalitäten

www.uni-goettingen.de/de/51023.html

Hinweise zu den sog. Vier- bzw. Zwei-Wochen-Arbeiten im Mag.Theol.

www.uni-goettingen.de/de/604534.html
www.uni-goettingen.de/de/604535.html

Stud.IP

(= Plattform für die Organisation von Lehrveranstaltungen)
www.studip.uni-goettingen.de

FlexNow

(= elektronisches Prüfungsverwaltungssystem)
www.pruefung.uni-goettingen.de

eCampus

(= zentraler Zugangspunkt zu den meisten relevanten Online-Diensten, z. B. EXA, Stud.IP, FlexNow, Selbstbedienungsfunktionen, E-Mail-Postfach)
ecampus.uni-goettingen.de

Sammlungen hilfreicher Links

www.uni-goettingen.de/de/13.html (= www.uni-goettingen.de → Studium)
www.uni-goettingen.de/de/50398.html („Studienorganisation“)

Studien- und Prüfungsberatung

www.uni-goettingen.de/de/56362.html

Exemplarischer Verlauf des Lehramtsstudiums in Evangelischer Religion (B.A. und M.Ed.) für Studierende mit Studienbeginn bis Sommersemester 2017

WS 1. Sem. Σ 12	B.EvRel.101: Einführungsmodul (4C) [Referat in 1. und Klausur zu 2.] 1. Einführung in das Lehramt und in das Lehramtsstudium ev. Religion. Ü (2 SWS) 2. Grundinformation Bibel AT. VL (2 SWS)	B.EvRel.102: Systematische Theologie (8C) [gemeinsame Klausur zu 1.+2.+3., optional: PS-Arbeit* zu 1.] 1. Systematik. PS (2 SWS) 2. Exemplarische Vertiefung. Ü (2 SWS) 3. Dogmatik im Grundriss. VL (2 SWS)	Optionalbereich B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I (8C) [Klausur und mdl. Prüfung] Griechisch I. Sprachkurs (7 SWS)
SoSe 2. Sem. Σ 12	B.EvRel.111: Grundlagen biblischer Theologie (4C) [gemeinsame Klausur zu 1.+2.] 1. Grundkurs AT. Ü (2 SWS) 2. Grundinformation Bibel NT. VL (2 SWS)	B.EvRel.104: Grundinformation KG (8C) [Klausur zu 2., optional: PS-Arbeit* zu 1.] 1. Kirchengeschichte. PS (2 SWS) 2. Kirchengeschichte im Überblick. VL (4 SWS)	B.EvRel.002: Neutestamentliches Griechisch II (2C) [Hausaufgabe] Griechisch II. Sprachkurs (2 SWS) Σ 10
WS 3. Sem. Σ 10	B.EvRel.105: Methodik und Hermeneutik der Bibelauslegung (7C) [PS-Arbeit zu 2.] 1. Jesus von Nazareth und neutestamentliche Christologien. VL (2 SWS) 2. Exegetische Zugänge zu biblischen Texten. PS (2 SWS)	B.EvRel.106: Ethische Theologie (8C) [Klausur zu 1.+2.+3., optional: PS-Arbeit* zu 1.] 1. Grundkurs Ethik. PS (2 SWS)	
SoSe 4. Sem. Σ 11	B.EvRel.107: Theologische Erträge biblischer Exegese (6C) [mdl. Prüfung zu 1.+2.] 1. Schlüsselthemen biblischer Theologie aus atl. Perspektive. VL (3 SWS) 2. Zentrale Schriften/Themen/Gestalten der Bibel im gesamtbibl. Horizont (NT). HS (2 SWS) ODER 1. Schlüsselthemen biblischer Theologie aus mt. Perspektive. VL (3 SWS) 2. Zentrale Schriften/Themen/Gestalten der Bibel im gesamtbibl. Horizont (AT). S (2 SWS)	PS-Arbeit Ethik (optional) 2. Übung zur VL "Ethische Theologie in der Schule". Ü (1 SWS) 3. Ethische Theologie in der Schule. VL (2 SWS)	

2. Fach und erziehungswissenschaftliche Module

WS 5. Sem. Σ 10	B.EvRel.108: Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik (6+3C) [Klausur od. mdl. Prof. zu 1. und 2., optional: PS-Arbeit* zu 2.] 1. Historische, systematische und empirische Gesichtspunkte der RelPäd. VL (2 SWS) 2. Grundfragen der Religionspädagogik und des Religionsunterrichts. PS (2 SWS)	B.EvRel.109: Religionen der Welt (6C) [Portfolio zu 1.+2.+3.] 1. Einführung in die Religionsgeschichte. (2 SWS) 2. Judentum. S (2 SWS) 3. Islam. S (2 SWS)	Bachelorarbeit (12C)
SoSe 6. Sem. Σ 11	B.EvRel.110: Evangelische Theologie im Diskurs (9C) [Essay zu 1.+2.+3.] 1. Das Christentum und die anderen Religionen. Ü (2 SWS) 2. Zentrale Themen der zeitgenössischen Theologie. Ü/VL (2 SWS) 3. Konfessionskunde/Ökumene. Ü/VL (2 SWS)		

* Die durch eine optionale Proseminararbeit erworbenen Creditpunkte werden in B.EvRel.110 verbucht.

WS 1. Sem. SoSe 2. Sem.	M.EvRel.201: Fachliche Vertiefungen (15C) [zwei Klausuren] 1. Altes Testament / Neues Testament. HS (2 SWS)	M.EvRel.203a oder 203b: Praktikum (8C) [Praktikumsbericht oder Hausarbeit] Vorbereitende Lehrveranstaltung (2 SWS) Praktikum (5 bzw. 4 Wochen) und nachbereitende Lehrveranstaltung (2 SWS)
WS 3. Sem.	M.EvRel.202: Schlüsselthemen des Religionsunterrichts (6C) [Hauptseminararbeit] 1. Fachwissenschaftliche Erschließung. Ü (2 SWS) 2. Religionsdidaktisches Hauptseminar (2 SWS)	
WS 3. Sem.	M.Ed.100: Masterabschlussmodul (6C) [mündliche Prüfung] Hauptseminar (2 SWS)	

2. Unterrichtsfach und bildungswissenschaftliche Module

**Exemplarischer Verlauf des Lehramtsstudiums in Evangelischer Religion (B.A. und M.Ed.)
– für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18 –**

WS 1. Sem.	B.EvRel.201: Einführungsmodul (6C) [Klausur oder Essay] 1. Seminar: "Einführung in das Lehramt und in das Lehramtsstudium Ev. Religion" (2 SWS) 2. Übung "Inklusion als Aufgabe von Schule, Kirche und Gesellschaft" (1 SWS) 3. Übung "Einführung in das wiss. Arbeiten" (2 SWS)	B.EvRel.202: Altes Testament (6C) [Klausur] 1. Vorlesung "Einführung in das AT" (2 SWS) 2. Übung "Einführung in die Auslegung biblischer Texte" (2 SWS)	<i>Optionalbereich</i> B.EvRel.001: NT-Griechisch I (8C) [Klausur und mündl. Prüfung] Sprachkurs "Griechisch I" (7 SWS)
SoSe 2. Sem.	B.EvRel.203: Neues Testament (8C) [Proseminararbeit] 1. Vorlesung "Einführung in das NT" (2 SWS)	B.EvRel.204a/b: Kirchengeschichte (10/8C) [Proseminararbeit/Klausur] 1. Vorlesung "KG im Überblick" (4 SWS) 2. Proseminar "Exemplarische Quellen zur KG" (2 SWS)	B.EvRel.002: NT-Griechisch II (2C) [Hausaufgabe] Sprachkurs "Griechisch II" (2 SWS)
<i>vorlesungsfreie Zeit</i>			
WS 3. Sem.	<i>Fortführung von B.EvRel.203 (Neues Testament):</i> 2. Proseminar "Einführung in die Exegese des NT" (2 SWS)	B.EvRel.205a/b: Dogmatik (10/8C) [Proseminararbeit/Klausur] 1. Vorlesung "Dogmatik im Grundriss" (2 SWS) 2. Übung "Exemplarische Vertiefung" (2 SWS) 3. Proseminar Dogmatik (2 SWS)	Zu den Modulen in Kirchengeschichte, Dogmatik, Theologischer Ethik und Religionspädagogik: Eines dieser Module ist mit einer Proseminararbeit abzuschließen (Modulvariante a). Die drei anderen Module sind jeweils mit einer Klausur bzw. (im Fall der Religionspädagogik) mit einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung abzuschließen (Modulvariante b).
SoSe 4. Sem.	<i>vorlesungsfreie Zeit: NT-Proseminararbeit</i> B.EvRel.206a/b: Theologische Ethik (9/7C) [Proseminararbeit/Klausur] 1. Proseminar Ethik (2 SWS) 2. Vorlesung "Theologische Ethik in der Schule" (2 SWS) 3. Übung "Theologische Ethik in der Schule" (1 SWS)	<i>ggf. Dogmatik-Proseminararbeit</i> B.EvRel.207: Biblische Theologie (6C) [mündl. Prüfung] 1. Vorlesung zu Schlüsselthemen alttestamentlicher Theologie (3 SWS) <i>Diese Vorlesung kann auch im selben Semester wie die NT-Vorlesung des Moduls belegt werden.</i>	
<i>vorlesungsfreie Zeit: ggf. Ethik-Proseminararbeit</i>			
2. Fach und erziehungswissenschaftliche Module			

WS 5. Sem.	<i>vorlesungsfreie Zeit: ggf. Ethik-Proseminararbeit</i> B.EvRel.208a/b: Religionspädagogik (8/6C) [Proseminararbeit / Klausur oder mündliche Prüfung] 1. Vorlesung "Historische, systematische und empirische Gesichtspunkte der Religionspädagogik" (2 SWS) 2. Proseminar "Grundfragen der Religionspädagogik und des Religionsunterrichts" (2 SWS)	<i>Fortführung von B.EvRel.207 (Biblische Theologie):</i> 2. Vorlesung/Seminar "Jesus von Nazareth und neutestamentliche Christologien" (2 SWS)	Bachelorarbeit (12C)
SoSe 6. Sem.	<i>vorlesungsfreie Zeit: ggf. RelPäd-Proseminararbeit</i> B.EvRel.209: Religionen der Welt (7C) [Portfolio] 1. Proseminar "Religionswissenschaftliche Einführung in die Welt der Religionen" (2 SWS) 2. Lehrveranstaltung zum Islam (2 SWS) 3. Seminar zum Judentum (2 SWS)	B.EvRel.210: Evangelische Theologie im ökumenischen und interreligiösen Dialog (6C) [Essay] 1. Übung "Das Christentum und die anderen Religionen" (2 SWS) 2. Übung "Ökumene / Interkulturelle Theologie" (2 SWS) 3. Seminar "Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht" (2 SWS)	
WS 1. Sem.	M.EvRel.201: Fachliche Vertiefungen (15C) [zwei Klausuren] 1. Hauptseminar Altes Testament / Neues Testament (2 SWS)	<i>vorlesungsfreie Zeit:</i> 2. Hauptseminar Kirchengeschichte (2 SWS)	M.EvRel.203a/b: Fach- oder Forschungspraktikum (8C) [Praktikumsbericht bzw. Hausarbeit] Vorbereitende Lehrveranstaltung (2 SWS) Praktikum (5 bzw. 4 Wochen) Nachbereitende Lehrveranstaltung (2 SWS)
SoSe 2. Sem.	<i>vorlesungsfreie Zeit:</i> 3. Hauptseminar Systematische Theologie (2 SWS) 4. Hauptseminar Religionspädagogik (2 SWS)	M.EvRel.202: Schlüsselthemen des Religionsunterrichts (6C) [Hauptseminararbeit] 1. Übung "Fachwissenschaftliche Erschließung" (2 SWS) 2. Religionsdidaktisches Hauptseminar (2 SWS)	
WS 3. Sem.	<i>vorlesungsfreie Zeit</i> M.Ed.U.100: Masterabschlussmodul (6C) [Exposé und Präsentation] Seminar (2 SWS)	<i>Hauptseminararbeit</i>	Masterarbeit (20C)
SoSe 4. Sem.			
2. Unterrichtsfach und bildungswissenschaftliche Module			

Ev. Religion im Bachelor- und im Master-Studiengang "Wirtschaftspädagogik" – Exemplarischer Studienverlauf für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18 –

Ev. Religion im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"

WS	B. EvRel.201-WiPäd: Einführungsmodule für WiPäd (6C) [Klausur oder Essay]	B. EvRel.202-WiPäd: Altes Testament für WiPäd (5C) [Klausur]
1. Sem.	1. Seminar "Einführung in das Lehramt und in das Lehramtsstudium Ev. Religion" (2 SWS) 2. Blockveranstaltung "Inklusion als Aufgabe von Schule, Kirche und Gesellschaft" (1 SWS) 3. Übung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" (2 SWS)	1. Vorlesung "Einführung in das Alte Testament" (2 SWS) 2. Übung "Einführung in die Auslegung biblischer Texte" (2 SWS)
<i>vorlesungsfreie Zeit</i>		
SoSe	B. EvRel.203-WiPäd: Neues Testament für WiPäd (5C) [mündliche Prüfung]	B. EvRel.204a/b-WiPäd: Kirchengeschichte für WiPäd (9/7C) [Proseminararbeit/Klausur]
2. Sem.	1. Vorlesung "Einführung in das Neue Testament" (2 SWS)	1. Vorlesung "Kirchengeschichte im Überblick" (4 SWS) 2. Proseminar "Exemplarische Quellen zur Kirchengeschichte" (2 SWS)
<i>vorlesungsfreie Zeit</i>		
WS	Fortführung von B. EvRel.203-WiPäd: Fortführung von M. EvRel.203a/b-WiPäd: Dogmatik für WiPäd (7/5C) [Proseminararbeit/Klausur]	B. EvRel.205a/b-WiPäd: Dogmatik für WiPäd (7/5C) [Proseminararbeit/Klausur]
3. Sem.	2. Vorlesung/Seminar "Jesus von Nazareth und neutestamentliche Christologien" (2 SWS)	1. Vorlesung "Dogmatik im Grundriss" (2 SWS) 2. Proseminar Dogmatik (2 SWS)
<i>vorlesungsfreie Zeit</i>		
SoSe		ggf. Proseminararbeit im Fach Dogmatik
4. Sem.		
<i>vorlesungsfreie Zeit</i>		

<i>vorlesungsfreie Zeit</i>		
WS	B. EvRel.208-WiPäd: Religionspädagogik und -didaktik für WiPäd (6C) [Klausur oder mündliche Prüfung]	Zu den Modulen in Kirchengeschichte und in Dogmatik: Eines dieser beiden Module ist mit einer Proseminararbeit abzuschließen (Modulvariante a). Das andere der beiden Module ist mit einer Klausur abzuschließen (Modulvariante b).
5. Sem.	1. Vorlesung "Historische, systematische und empirische Gesichtspunkte der Religionspädagogik" (2 SWS) 2. Proseminar "Grundfragen der Religionspädagogik und des Religionsunterrichts" (2 SWS)	
<i>vorlesungsfreie Zeit</i>		
SoSe		
6. Sem.		

Ev. Religion im Master-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"

WS	M. EvRel.201-WiPäd: Fachliche Vertiefungen für WiPäd (15C) [zwei Klausuren]	M. EvRel.203a/b-WiPäd: Fach- oder Forschungspraktikum (8C) [Praktikumsbericht bzw. Hausarbeit]
1. Sem.	1. Altes Testament / Neues Testament / Biblische Theologie (2 SWS) 2. Religionspädagogik (2 SWS)	Vorbereitende Lehrveranstaltung (2 SWS) Praktikum (5 bzw. 4 Wochen) Nachbereitende Lehrveranstaltung (2 SWS)
<i>vorlesungsfreie Zeit</i>		
SoSe	Fortführung von M. EvRel.201-WiPäd: 3. Kirchengeschichte (2 SWS) 4. Systematische Theologie (2 SWS)	
2. Sem.		
<i>vorlesungsfreie Zeit</i>		
WS	M. EvRel.202-WiPäd: Religionen der Welt für WiPäd (6C) [Portfolio]	M. EvRel.204-WiPäd: Ethische Theologie für WiPäd (5C) [mündliche Prüfung]
3. Sem.	1. Einführung in die Religionsgeschichte (2 SWS) 2. Seminar "Judentum" (2 SWS)	1. Proseminar "Grundkurs Ethik" (2 SWS)
<i>vorlesungsfreie Zeit</i>		
SoSe	Fortführung von M. EvRel.202-WiPäd: 3. Seminar "Islam"	Fortführung von M. EvRel.204-WiPäd: 2. Vorlesung "Ethische Theologie in der Schule" (2 SWS)
4. Sem.		

Studienverlauf Magister Theologiae (bis SoSe 2016)

2 Semester	Mag.Theol.001: Biblisches Hebräisch [Klausur und mündliche Prüfung]		Hebräisch I (8 SWS) mit Lektüre- und Klausurenkurs (2 SWS)	
	Mag. Theol.002: Altgriechisch [Klausur und mündliche Prüfung]		Griechisch I (7 SWS) und Griechisch II (8 SWS)	
Mag.Theol.003: Latein I		Klassisches und kirchliches Latein I (6 SWS) mit Tutorium (2 SWS)		
Mag.Theol.004: Latein II [Klausur und mündliche Prüfung]		Klassisches und kirchliches Latein II (6 SWS)		
WS	1. Sem.	Mag.Theol.101: Propädeutikum (5C) [Klausur]	Mag.Theol.102: Bibelkunde (8C) [Biblicum]	Mag.Theol.103: Basismodul Altes Testament (12C) [Proseminararbeit]
		1. Orientierungseminar (2 SWS)	1. Basiswissen AT und NT (2 SWS)	1. Vorlesung AT (3 SWS)
		2. Einführung in das wiss. Arbeiten (2 SWS)	2. Aufbauwissen AT und NT (2 SWS)	2. Übung AT (2 SWS)
		3. Terminologiekurs (1 SWS)		3. Proseminar AT (2 SWS)
		vorlesungsfreie Zeit:	Biblicum	4-Wochen-Arbeit (AT)
SoSe	2. Sem.	Mag.Theol.104: Basismodul Neues Testament (12C) [Proseminararbeit]	Mag.Theol.105: Basismodul Kirchengeschichte (12C) [Proseminararbeit]	
		1. Proseminar NT (2 SWS)	1. Vorlesung "KG im Überblick" (4 SWS)	
			2. Proseminar KG (2 SWS)	
		vorlesungsfreie Zeit:	Zwei 4-Wochen-Arbeiten (NT + KG)	
WS	3. Sem.	Fortführung von Mag.Theol.104:	Mag.Theol.106: Basismodul Systematische Theologie (12C) [Proseminararbeit]	Mag.Theol.107: Basismodul Praktische Theologie (12C) [zwei Proseminararbeiten]
		1. Orientierung NT (3 SWS)	1. Vorlesung "Grundriss der Dogmatik" (2 SWS)	1. Vorlesung PT (2 SWS)
		2. Übung NT (2 SWS)	2. Proseminar ST (2 SWS)	2. Proseminar Gottesdienst/Predigt (2 SWS)
			3. Proseminar "Grundkurs Ethik" (2 SWS)	3. Proseminar Bildung/Seelsorge (2 SWS)
		vorlesungsfreie Zeit:	4-Wochen-Arbeit (ST)	Zwei 2-Wochen-Arbeiten (PT)
SoSe	4. Sem.	Mag.Theol.108: Basismodul Ökumene, Judaistik, Religionswissenschaft (9C) [mndl. Prüfung]	Mag.Theol.109: Interdisziplinäres Basismodul (6C) [mndl. Prüfung]	Mag.Theol.112: Integrationsmodul Grundstudium (2C) [Zwischenprüfung]
		1. Seminar Konfessionskunde/ÖT (2 SWS)	1. Ausgewiesene Veranstaltung (2 SWS)	a) Klausur in AT oder NT (180 min.)
		2. "Grundtexte des Judentums" (2 SWS)	2. Ausgewiesene Veranstaltung (2 SWS)	b) mndl. Prüfung in Kirchengeschichte
		3. Proseminar/Vorlesung RelW (2 SWS)		c) mndl. Prüfung NT oder AT (ersetzbar durch die Hausarbeit in Mag.Theol.103, 104 bzw. 106 oder durch eine 4-Wochen-Arbeit in PT)
		vorlesungsfreie Zeit		

WS	5. Sem.	Mag.Theol.211: Theologischer Wahlbereich II (20C) [Portfolio]		
		Mag.Theol.210: Außertheologischer Wahlpflichtbereich II (12C) [Portfolio]		
		Mag.Theol.201: Praktikum (5C) [Bericht]	Mag.Theol.202: Philosophie (8C) [Philosophicum]	Mag.Theol.203: Biblische Theologie (19C) [Hauptseminararbeit in AT oder NT]
		1. Übung "Grundlagen der Kirchentheorie"	1. Seminar zur Philosophie (2 SWS)	1. Übung NT (2 SWS)
			2. Weitere Veranstaltung (2 SWS)	2. Hauptseminar NT (2 SWS)
				3. Hauptseminar AT (2 SWS)
		vorlesungsfreie Zeit: Praktikum		Hauptseminararbeit (AT oder NT)
		2. Auswertungstag für das Praktikum	Mag.Theol.205: Hist.-Syst. Theologie (20C) [Hauptseminararbeit in KG oder ST]	4. Vorlesung NT (2 SWS)
SoSe	6. Sem.		1. Vorlesung KG (4 SWS)	5. Vorlesung AT (3 SWS)
			2. Hauptseminar KG (2 SWS)	6. Übung AT (2 SWS)
			3. Hauptseminar ST (2 SWS)	
			4. Hauptseminar ST (2 SWS)	
			5. Vorlesung ST (2 SWS)	
		vorlesungsfreie Zeit:	Hauptseminararbeit (KG oder ST)	
WS	7. Sem.		Mag.Theol.208: Aufbaumodul ÖT/Jud/RelW (9C) [mndl. Prüfung]	Mag.Theol.211-AT/NT/KG/ST (8C) [Hauptseminararbeit]
			1. Vorlesung Religionswissenschaft (2 SWS)	Hauptseminar (2 SWS) in einem der Fächer, in denen in Mag.Theol.203 und 205 keine Hauptseminararbeit geschrieben wurde bzw. wird
			2. Vorlesung Judaistik (2 SWS)	
			3. Seminar Ökumene / Interkult. Theol. (2 SWS)	Hauptseminararbeit (AT/NT/KG/ST)
SoSe	8. Sem.	Mag.Theol.207: Aufbaumodul Praktische Theologie (13C) [zwei Hauptseminararbeiten]	Mag.Theol.209: Interdisziplinäres Aufbaumodul (6C) [mndl. Prüfung]	
		1. Hauptseminar Homiletik (3 SWS)	1. Ausgewiesene Veranstaltung (2 SWS)	
		2. Hauptseminar Religionspädagogik (2 SWS)	2. Ausgewiesene Veranstaltung (2 SWS)	
		3. Weitere Veranstaltung (2 SWS)		
		vorlesungsfreie Zeit: Zwei Hauptseminararbeiten (PT: Predigtarbeit und Unterrichtsentwurf)		
WS	9. Sem.	Mag.Theol.301: Altes Testament (8C)	Mag.Theol.302: Neues Testament (8C)	Mag.Theol.305: Praktische Theologie (8C)
		Mag.Theol.303: Kirchengeschichte (8C)	Mag.Theol.304: Systematische Theologie (8C)	
SoSe	10. Sem.	mündliche Prüfungen		Klausuren
		Mag.Theol.306: Begleitung der schriftlichen Abschlussarbeit (4C)		
		schriftliche Abschlussarbeit (16C)		

Studienverlauf Magister Theologiae (ab WS 2016/17)

2 Semester zusätzlich	Mag. Theol.001: Biblisches Hebräisch [Klausur und mündliche Prüfung]	Hebräisch I (8 SWS) mit Lektüre- und Klausurenkurs (2 SWS)
	Mag. Theol.002: Altgriechisch [Klausur und mündliche Prüfung]	Griechisch I (7 SWS) und Griechisch II (8 SWS)
	Mag. Theol.003: Latein I	Klassisches und kirchliches Latein I (8 SWS)
	Mag. Theol.004: Latein II [Klausur und mündliche Prüfung]	Klassisches und kirchliches Latein II (6 SWS)
WS	Mag. Theol.101: Propädeutikum (5C) [Klausur]	Mag. Theol.102: Bibelkunde (8C) [Biblicum]
1. Sem.	1. Orientierungseminar (2 SWS)	1. Bibelkunde Altes Testament (2 SWS)
	2. Einführung in das wiss. Arbeiten (2 SWS)	2. Bibelkunde Neues Testament (2 SWS)
	3. Terminologiekurs (1 SWS)	
SoSe	vorlesungsfreie Zeit: Biblicum und 4-Wochen-Arbeit (AT)	
2. Sem.	Mag. Theol.104: Basismodul Neues Testament (12C) [Proseminararbeit]	Mag. Theol.105: Basismodul Kirchengeschichte (12C) [Proseminararbeit]
	1. Proseminar NT (2 SWS)	1. Vorlesung "KG im Überblick" (4 SWS)
		2. Proseminar KG (2 SWS)
WS	vorlesungsfreie Zeit: Zwei 4-Wochen-Arbeiten (NT + KG)	
3. Sem.	Fortführung von Mag. Theol.104:	Mag. Theol.106: Basismodul Systematische Theologie (12C) [Proseminararbeit]
	1. Orientierung NT (3 SWS)	1. Vorlesung "Grundriss der Dogmatik" (2 SWS)
	2. Übung NT (2 SWS)	2. Proseminar Dogmatik (2 SWS)
		3. Proseminar "Grundkurs Ethik" (2 SWS)
SoSe	vorlesungsfreie Zeit: 4-Wochen-Arbeit (ST) und zwei 2-Wochen-Arbeiten (PT)	
4. Sem.	Mag. Theol.108: Basismodul Ökumene, Judaistik, Religionswissenschaft (9C) [mdl. Prüfung]	Mag. Theol.109: Interdisziplinäres Basismodul (6C) [mdl. Prüfung]
	1. Seminar Konfessionskunde/ÖT (2 SWS)	1. Ausgewiesene Veranstaltung (2 SWS)
	2. "Grundtexte des Judentums" (2 SWS)	2. Ausgewiesene Veranstaltung (2 SWS)
	3. Proseminar/Vorlesung RelW (2 SWS)	
	vorlesungsfreie Zeit	
	Mag. Theol.111: Theologischer Wahlbereich I (20C) [Portfolio]	
	Mag. Theol.110: Außertheologischer Wahlpflichtbereich (10C) [Portfolio]	

WS	Mag. Theol.211a: Theologischer Wahlbereich II (20C) [Portfolio]	
5. Sem.	Mag. Theol.210a: Außertheologischer Wahlpflichtbereich II (10C) [Portfolio]	
SoSe	Mag. Theol.203a/b: Aufbaumodul AT (12/7 C) [Hauptseminararbeit/Portfolio]	
6. Sem.	Mag. Theol.202a: Philosophie (9C) [Philosophicum]	Mag. Theol.205a/b: Aufbaumodul KG (12/7 C) [Hauptseminararbeit/Portfolio]
	1. Vorlesung zur Philosophie (2 SWS)	1. Vorlesung KG (4 SWS)
	2. Seminar zur Philosophie (2 SWS)	2. Hauptseminar KG (2 SWS)
SoSe	Mag. Theol.206a/b: Aufbaumodul ST (12/7 C) [Hauptseminararbeit/Portfolio]	
7. Sem.	Fortführung von Mag. Theol.203a/b:	
	1. Vorlesung AT (3 SWS)	
	2. Vorlesung ST (2 SWS)	
	3. Hauptseminar Ethik (2 SWS)	
SoSe	Mag. Theol.209a: Interdisziplinäres Aufbaumodul (9C) [mdl. Prüfung]	
8. Sem.	Fortführung von Mag. Theol.204a/b:	
	1. Vorlesung Religiöswissenschaft (2 SWS)	
	2. Vorlesung Judaistik (2 SWS)	
	3. Seminar Ökumene / Interkult. Theol. (2 SWS)	
SoSe	Mag. Theol.207a: Aufbaumodul PT (14C) [zwei Hauptseminararbeiten]	
9. Sem.	Fortführung von Mag. Theol.301a bis Mag. Theol.305a: Klausuren	
	1. Hauptseminar Homiletik (3 SWS)	
	2. Hauptseminar Religionspädagogik (2 SWS)	
	3. Weitere PT-Veranstaltung (2 SWS)	
SoSe	Mag. Theol.306a: Magisterabschlussmodul (20C) Kolloquium (2 SWS) und Abschlussarbeit	

Studienverlauf Magister Theologiae (ab WS 2022/23)

Mag.Theol.001: Biblisches Hebräisch [Klausur und mündliche Prüfung]		Hebräisch I (8 SWS) mit Lektüre- und Klausurenkurs (2 SWS)	
Mag.Theol.002: Altgriechisch [Klausur und mündliche Prüfung]		Griechisch I (7 SWS) und Griechisch II (8 SWS)	
Mag.Theol.003: Latein I		Klassisches und kirchliches Latein I (8 SWS)	
Mag.Theol.004: Latein II [Klausur und mündliche Prüfung]		Klassisches und kirchliches Latein II (6 SWS)	
2 Semester zusätzlich			
WS	Mag.Theol.101a: Propädeutikum (5C) [Klausur]	Mag.Theol.102a: Bibelkunde (8C) [Biblicum]	Mag.Theol.103a/b: Basismodul AT (12C) [Proseminararbeit/Belegexese]
1. Sem.	1. Orientierungseminar (2 SWS) 2. Einführung in das wiss. Arbeiten (2 SWS) 3. Terminologiekurs (1 SWS)	1. Bibelkunde Altes Testament (2 SWS) 2. Bibelkunde Neues Testament (2 SWS)	1. Vorlesung AT (3 SWS) 2. Übung AT (2 SWS) 3. Proseminar AT (2 SWS)
vorlesungsfreie Zeit: eine Proseminararbeit (4-Wochen-Arbeit)			
SoSe	Mag.Theol.104a/b: Basismodul NT (12C) [Proseminararbeit/Belegexese]	Mag.Theol.105a/b: Basismodul KG (12/10C) [Proseminararbeit/Klausur]	Zu den Basismodulen in AT, NT, KG und ST: • Proseminararbeit in AT oder NT (Modulvariante a), Belegexese im jeweils anderen Fach (b). • Proseminararbeit in KG oder ST (Modulvariante a), Klausur im jeweils anderen Fach (b).
2. Sem.	1. Proseminar NT (2 SWS)	1. Vorlesung "KG im Überblick" (4 SWS) 2. Proseminar KG (2 SWS)	
vorlesungsfreie Zeit: eine Proseminararbeit (4-Wochen-Arbeit)			
WS	Fortführung von Mag.Theol.104:	Mag.Theol.106a/b: Basismodul ST (12/10C) [Proseminararbeit/Klausur]	Mag.Theol.107a: Basismodul PT (10C) [Proseminararbeit]
3. Sem.	2. Vorlesung NT (3 SWS) 3. Übung NT (2 SWS)	1. Vorlesung "Grundriss der Dogmatik" (2 SWS) 2. Proseminar Dogmatik (2 SWS) 3. Proseminar "Grundkurs Ethik" (2 SWS)	1. Vorlesung PT (2 SWS) 2. Proseminar Gottesdienst/Predigt (2 SWS) 3. Proseminar Bildung/Seelsorge (2 SWS)
vorlesungsfreie Zeit: eine Proseminararbeit (2-Wochen-Arbeit in PT)			
SoSe	Mag.Theol.108a: Basismodul Ökumene, Judaistik, Religionswissenschaft (8C) [mdl. Prüfung]	Mag.Theol.109a: Interdisziplinäres Basismodul (7C) [mdl. Prüfung]	Mag.Theol.112a: Integrationsmodul Grundstudium (6C) [Zwischenprüfung]
4. Sem.	1. Seminar Konfessionskunde/ÖT (2 SWS) 2. "Grundtexte des Judentums" (2 SWS) 3. Proseminar/Vorlesung RelW (2 SWS)	1. Ausgewiesene Veranstaltung (2 SWS) 2. Ausgewiesene Veranstaltung (2 SWS)	a) Klausur in AT oder NT (180 min.) b) mdl. Prüfung in Kirchengeschichte c) mdl. Prüfung in NT bzw. AT (ersetzt durch Mag.Theol.106a oder durch die mündliche Prüfung in Mag.Theol.108a)
vorlesungsfreie Zeit			

Mag.Theol.211a: Theologischer Wahlbereich II (20C) [Portfolio]	
Mag.Theol.210a: Außertheologischer Wahlpflichtbereich II (10C) [Portfolio]	
vorlesungsfreie Zeit	
WS	Mag.Theol.201a: Praktikum (7C) [Praktikumsbericht]
5. Sem.	Übung "Grundlagen der Kirchentheorie" Mag.Theol.202a: Philosophie (9C) [Philosophicum] 1. Vorlesung zur Philosophie (2 SWS) 2. Seminar zur Philosophie (2 SWS)
vorlesungsfreie Zeit: Praktikum und Auswertungstag	
SoSe	Mag.Theol.204a/b: Aufbaumodul NT (12/7C) [Hauptseminararbeit/Portfolio]
6. Sem.	1. Vorlesung NT (2 SWS) Mag.Theol.205a/b: Aufbaumodul KG (12/7C) [Hauptseminararbeit/Portfolio] 1. Vorlesung KG (4 SWS) 2. Hauptseminar KG (2 SWS)
vorlesungsfreie Zeit: eine Hauptseminararbeit	
WS	Fortführung von Mag.Theol.204a/b:
7. Sem.	2. Übung NT (2 SWS) 3. Hauptseminar NT (2 SWS) Mag.Theol.208a: Aufbaumodul Judaistik, RelW und Interkulturelle Theologie (8C) [mdl. Prüfung] 1. Vorlesung Religionswissenschaft (2 SWS) 2. Vorlesung Judaistik (2 SWS) 3. Seminar Ökumene / Interkult. Theol. (2 SWS)
vorlesungsfreie Zeit: zwei Hauptseminararbeiten	
SoSe	Mag.Theol.207a: Aufbaumodul PT (14C) [zwei Hauptseminararbeiten]
8. Sem.	1. Hauptseminar Homiletik (3 SWS) 2. Hauptseminar Religionspädagogik (2 SWS) 3. Weitere PT-Veranstaltung (2 SWS) Mag.Theol.209a: Interdisziplinäres Aufbaumodul (9C) [mdl. Prüfung] 1. Ausgewiesene Veranstaltung (2 SWS) 2. Ausgewiesene Veranstaltung (2 SWS) 3. Veranstaltung nach Wahl (2 SWS)
vorlesungsfreie Zeit: zwei Hauptseminararbeiten (PT: Predigtarbeit und Unterrichtsentswurf)	
WS	Mag.Theol.301a: Integrationsmodul AT (8C)
9. Sem.	Repetitorium AT (2 SWS) Mag.Theol.302a: Integrationsmodul NT (8C) Repetitorium NT (2 SWS) Mag.Theol.303a: Integrationsmodul KG (8C) Repetitorium KG (2 SWS)
Mag.Theol.305a: Integrationsmodul PT (8C) Repetitorium PT (2 SWS)	
<i>Fortsetzung von Mag.Theol.301a bis Mag.Theol.305a: Klausuren</i>	
SoSe	Fortführung von Mag.Theol.301a bis Mag.Theol.305a: mündliche Prüfungen
10. Sem.	Mag.Theol.306a: Magisterabschlussmodul (20C) Kolloquium (2 SWS) und Abschlussarbeit

Studienverlauf Magister Theologiae (ab WS 2024/25)

Hinweis: Das Modul Mag.Theol.120 tritt ab dem WS 2024/25 auch in den vorigen Studienverlaufsplänen an die Stelle des Moduls Mag.Theol.112 bzw. 112a.

2 Semester zusätzlich	Mag.Theol.001: Biblisches Hebräisch [Klausur und mündliche Prüfung]	Hebräisch I (8 SWS) mit Lektüre- und Klausurenkurs (2 SWS)	Mag.Theol.111a: Theologischer Wahlbereich I (20C) [Portfolio]
	Mag.Theol.002: Altgriechisch [Klausur und mündliche Prüfung]	Griechisch I (7 SWS) und Griechisch II (8 SWS)	Mag.Theol.110a: Außertheologischer Wahlpflichtbereich (10C) [Portfolio]
	Mag.Theol.003: Latein I	Klassisches und kirchliches Latein I (8 SWS)	
	Mag.Theol.004: Latein II [Klausur und mündliche Prüfung]	Klassisches und kirchliches Latein II (6 SWS)	
WS	Mag.Theol.101a: Propädeutikum (5C) [Klausur oder mündliche Prüfung]	Mag.Theol.102a: Biblikunde (8C) [Biblicum]	Mag.Theol.103a/b: Basismodul AT (12C) [Proseminararbeit/Belegexese]
1. Sem.	1. Orientierungseminar (2 SWS)	1. Biblikunde Altes Testament (2 SWS)	1. Vorlesung AT (3 SWS)
	2. Einführung in das wiss. Arbeiten (2 SWS)	2. Biblikunde Neues Testament (2 SWS)	2. Übung AT (2 SWS)
	3. Terminologiekurs (1 SWS)		3. Proseminar AT (2 SWS)
vorlesungsfreie Zeit: eine Proseminararbeit (4-Wochen-Arbeit)			
SoSe	Mag.Theol.104a/b: Basismodul NT (12C) [Proseminararbeit/Belegexese]	Mag.Theol.105a/b: Basismodul KG (12/10C) [Proseminararbeit/Klausur]	Zu den Basismodulen in AT, NT, KG und ST: <ul style="list-style-type: none"> • Proseminararbeit in AT oder NT (Modulvariante a), Belegexese im jeweils anderen Fach (b). • Proseminararbeit in KG oder ST (Modulvariante a), Klausur im jeweils anderen Fach (b).
2. Sem.	1. Proseminar NT (2 SWS)	1. Vorlesung "KG im Überblick" (4 SWS)	
		2. Proseminar KG (2 SWS)	
vorlesungsfreie Zeit: eine Proseminararbeit (4-Wochen-Arbeit)			
WS	Fortführung von Mag.Theol.104a/b:	Mag.Theol.106a/b: Basismodul ST (12/10C) [Proseminararbeit/Klausur]	Mag.Theol.107a: Basismodul PT (10C) [Proseminararbeit]
3. Sem.	2. Vorlesung NT (3 SWS)	1. Vorlesung "Grundriss der Dogmatik" (2 SWS)	1. Vorlesung PT (2 SWS)
	3. Übung NT (2 SWS)	2. Proseminar Dogmatik (2 SWS)	2. Proseminar Gottesdienst/Predigt (2 SWS)
		3. Proseminar "Grundkurs Ethik" (2 SWS)	3. Proseminar Bildung/Seelsorge (2 SWS)
vorlesungsfreie Zeit: eine Proseminararbeit (2-Wochen-Arbeit in PT)			
SoSe	Mag.Theol.108a: Basismodul Ökumene, Jüdischkeit, Religionswissenschaft (8C) [mdl. Prüfung]	Mag.Theol.109a: Interdisziplinäres Basismodul (7C) [mdl. Prüfung]	Mag.Theol.120: Integrationsmodul Grundstudium (6C) [Zwischenprüfung]
4. Sem.	1. Seminar Konfessionskunde/ÖT (2 SWS)	1. Ausgewiesene Veranstaltung (2 SWS)	Studienentwicklungsgespräch (30 Min.) auf Grundlage eines schriftlichen Berichts
	2. "Grundtexte des Judentums" (2 SWS)	2. Ausgewiesene Veranstaltung (2 SWS)	
	3. Proseminar/Vorlesung RelW (2 SWS)		
vorlesungsfreie Zeit			

Mag.Theol.211a: Theologischer Wahlbereich II (20C) [Portfolio]			
Mag.Theol.210a: Außertheologischer Wahlpflichtbereich II (10C) [Portfolio]			
WS	Mag.Theol.201a: Praktikum (7C) [Praktikumsbericht]	Mag.Theol.202a: Philosophie (9C) [Philosophicum]	Mag.Theol.203a/c: Aufbaumodul AT (12/7C) [Hauptseminararbeit/Klausur]
5. Sem.	Übung "Grundlagen der Kirchentheorie"	1. Vorlesung zur Philosophie (2 SWS)	1. Hauptseminar AT (2 SWS)
		2. Seminar zur Philosophie (2 SWS)	
vorlesungsfreie Zeit: Praktikum und Auswertungstag			
SoSe	Mag.Theol.205a/c: Aufbaumodul KG (12/7C) [Hauptseminararbeit/Klausur]	Mag.Theol.205a/c: Aufbaumodul KG (12/7C) [Hauptseminararbeit/Klausur]	Fortführung von Mag.Theol.203a/c:
6. Sem.	1. Vorlesung NT (2 SWS)	1. Vorlesung KG (4 SWS)	2. Vorlesung AT (3 SWS)
		2. Hauptseminar KG (2 SWS)	3. Übung AT (2 SWS)
vorlesungsfreie Zeit: eine Hauptseminararbeit			
WS	Fortführung von Mag.Theol.204a/c:	Mag.Theol.208a: Aufbaumodul Judaistik, RelW und interkulturelle Theologie (8C) [mdl. Prüfung]	Fortführung von Mag.Theol.206a/c:
7. Sem.	2. Übung NT (2 SWS)	1. Vorlesung Religionswissenschaft (2 SWS)	3. Hauptseminar Dogmatik (2 SWS)
	3. Hauptseminar NT (2 SWS)	2. Vorlesung Judaistik (2 SWS)	
		3. Seminar Ökumene / Interkult. Theol. (2 SWS)	
vorlesungsfreie Zeit: zwei Hauptseminararbeiten			
SoSe	Mag.Theol.207a: Aufbaumodul PT (14C) [zwei Hauptseminararbeiten]	Mag.Theol.209a: Interdisziplinäres Aufbaumodul (9C) [mdl. Prüfung]	Zu den Aufbaumodulen in AT, NT, KG und ST: Die Module in den Fächern, in denen keine Proseminararbeit geschrieben wurde, und ein weiteres Modul sind mit Hauptseminararbeiten abzuschließen (Modulvariante a). In dem Fach, in dem keine Hauptseminararbeit geschrieben wird, ist die Modulprüfung eine Klausur (Modulvariante c).
8. Sem.	1. Hauptseminar: Homiletik (3 SWS)	1. Ausgewiesene Veranstaltung (2 SWS)	
	2. Hauptseminar: Religionspädagogik (2 SWS)	2. Ausgewiesene Veranstaltung (2 SWS)	
	3. Weitere PT-Veranstaltung (2 SWS)	3. Veranstaltung nach Wahl (2 SWS)	
vorlesungsfreie Zeit: zwei Hauptseminararbeiten (PT: Predigtarbeit und Unterrichtsarbeit)			
WS	Mag.Theol.301a: Integrationsmodul AT (8C)	Mag.Theol.302a: Integrationsmodul NT (8C)	Mag.Theol.305a: Integrationsmodul PT (8C)
9. Sem.	Repetitorium AT (2 SWS)	Repetitorium NT (2 SWS)	Repetitorium PT (2 SWS)
	Mag.Theol.303a: Integrationsmodul KG (8C)	Mag.Theol.304a: Integrationsmodul ST (8C)	
	Repetitorium KG (2 SWS)	Repetitorium ST (2 SWS)	
Fortsetzung von Mag.Theol.301a bis Mag.Theol.305a: Klausuren			
SoSe	Fortführung von Mag.Theol.301a bis Mag.Theol.305a: mündliche Prüfungen		Mag.Theol.306a: Magisterabschlussmodul (20C)
10. Sem.			Kolloquium (2 SWS) und Abschlussarbeit

Lehrveranstaltungsverzeichnis SoSe 2025

Veranstaltungskommentare, organisatorische Hinweise und Angaben zu Prüfungsterminen sind den einschlägigen digitalen Systemen (eCampus, Stud.IP und FlexNow) zu entnehmen.

Sprachen

Biblisches Hebräisch

400464
Hebräisch I (mit Hebraicum)
Mo–Do 8–10, Theo 0.134
Prof. Dr. Thilo Rudnig

400465
Lektüre- und Klausurenkurs zu Hebräisch I
Fr 10–12, Theo 0.133
Prof. Dr. Thilo Rudnig

400561
Tutorium 1 zu Hebräisch I
Mo 14–16, Oec 0.168
Wiebke Ida Martens

400562
Tutorium 2 zu Hebräisch I
Mi 14–16, Theo 0.132
Carolin Meyer

400463
Hebräisch für Fortgeschrittene: zentrale Texte aus dem Pentateuch
Mo 14–16, Theo 0.133
Prof. Dr. Thilo Rudnig

Altgriechisch

401513
Griechisch I
Mo–Do 8–10, Theo 0.136
Dr. Andrea Bencsik, Dr. Elena Iakovou

401284
Griechisch II für Mag.Theol.
Mo+Di+Do 10–12, Theo 0.133; Mi 10–12, Theo 0.134
Dr. Andrea Bencsik, Dr. Elena Iakovou

400064
Griechisch II für Lehramt
Gruppe A: Mo 10–12, Theo 0.133
Gruppe B: Di 10–12, Theo 0.133
Dr. Andrea Bencsik, Dr. Elena Iakovou

400087
Lektüreübung „Maria Magdalena in den Evangelien und Apokryphen“
Fr 10–12, Theo 0.135
Dr. Andrea Bencsik

Latein

401412
Latein I
Mo–Do 8–10, Theo 0.133
Dr. Frank Pritzke

401861
Tutorium zu Latein I
n.V.
N.N.

401413
Aufbaukurs Latein (für Wiederholer:innen)
Di 12–14, Theo 0.132
Dr. Frank Pritzke

401616
Tutorium zum Aufbaukurs Latein
n.V.
N.N.

Weitere Sprachen

402491
Ugaritisch II
Do 14–16, Theo 0.133
Prof. Dr. Thilo Rudnig

401493
Neuhebräisch II
Di 18–20, Theo 0.135; Do 18–20, Theo 0.134
Jaffa Dahms

Bibelkunde

400372
Bibelkunde Altes Testament
Mi 16–18, Theo 0.134
Dr. Roman Vielhauer

400462
Bibelkunde Neues Testament
Do 16–18 (ab 24.04.), Theo 0.135
Dr. Roman Vielhauer

400149
Bibelkunde für Lehramtler:innen
Do 14–16 (ab 24.04.), VG 2.103
Dr. Roman Vielhauer

Altes Testament

AT-Vorlesungen

401891
Der Pentateuch
Di 10–12, Theo -1.110
Prof. Dr. Reinhard Kratz

400596
Theologie im Alten Testament
Di 10–13, Theo -1.113
Prof. Dr. Reinhard Müller

AT-Kurs

402304
Schlüsselthemen alttestamentlicher Theologie
Di 10–13, Theo 0.136
Dr. Roman Vielhauer

AT-Proseminar

400576
Einführung in die wissenschaftliche Exegese des Alten Testaments
Di 16–18, Theo 0.134
Miriam Uetrecht-Krakow

AT-Hauptseminare

400051
Das Ende: die jüdische Apokalyptik
Mo 14–16, Theo 0.134
Prof. Dr. Reinhard Kratz

402305
Propheten der Bibel
Mi 12–14, Theo 0.134
Dr. Roman Vielhauer

AT-Übungen

400372
Bibelkunde Altes Testament
Mi 16–18, Theo 0.134
Dr. Roman Vielhauer

400463
Hebräisch für Fortgeschrittene: zentrale Texte aus dem Pentateuch
Mo 14–16, Theo 0.133
Prof. Dr. Thilo Rudnig

402584
Women in the Hebrew Bible
Fr 14–16, Theo 0.134
Leslie Flores

402492
Einführung in die Septuaginta
Di 12–14, Theo 0.133
Dr. Felix Albrecht

401068
Examens-Repetitorium zum Alten Testament
Do 16–18, Theo 0.132
Dr. Peter Porzig

401309
Methodology of Hebrew Bible Studies
Di 16–18 (14-tgl.)
Prof. Dr. Reinhard Kratz

AT-Oberseminar

400460
Neueste Forschungen zum Alten Testament
Di 14–16, Theo 0.113A
Prof. Dr. Reinhard Kratz, Prof. Dr. Reinhard Müller

Neues Testament

NT-Vorlesungen

400077
Einführung in das Neue Testament
Do 10–13, Theo -1.110
Prof. Dr. Florian Wilk

400073
Der 1. Thessalonicherbrief
Do 10–12, Theo 0.136
Prof. Dr. Susanne Luther

NT-Proseminar

400079
Einführung in die Exegese des Neuen Testaments
Di 14–16, Theo 0.132
Dr. Julian Bergau

NT-Hauptseminare

400076
Die Autorität der Schrift
Mo 16–18, Theo 0.135
Prof. Dr. Florian Wilk

400132
Die neutestamentliche Passionsüberlieferung
Fr 10–12, Theo 0.132
Prof. Dr. Wolfgang Reinbold

400056
Reich Gottes
Do 16–18, Theo 0.134
Prof. Dr. Susanne Luther, Prof. Dr. Dr. h.c. Christine Axt-Piscalar

NT-Übungen

400462
Bibelkunde Neues Testament
Do 16–18 (ab 24.04.), Theo 0.135
Dr. Roman Vielhauer

400075
Bergpredigt und Feldrede
Di 12–14, Theo 0.135
Benjamin Lensink

400080
Frühchristliche Wundererzählungen
Do 12–14, Theo 0.132
Benjamin Lensink

400081
The Power of God in the New Testament: Exegetical and Intercultural Perspectives
Mi 10–12, Theo 0.132
Dr. Julian Bergau

400086
Sexualität bei Paulus
Mo 18–20 (14-tgl.)
PD Dr. Martina Janßen

400078
Exegese im Vollzug
Do 18:00–19:30 Uhr (ab 24.04.), Theo 0.132
Prof. Dr. Florian Wilk

400082
Diskursanalyse
Mi 10–12, Theo 0.135
Dr. John Andrew Cowan

400074
Neutestamentliche Forschung aktuell
Di 16–18, Theo -1.113
Prof. Dr. Susanne Luther

400085
Repetitorium zum Neuen Testament
Mo 10–12, Theo 0.135
Prof. Dr. Florian Wilk

NT-Kolloquium

400083
Neutestamentliches Kolloquium
n.V.
Prof. Dr. Susanne Luther, Prof. Dr. Florian Wilk

Kirchengeschichte

KG-Vorlesungen

400105
Geschichte des Christentums in Schwerpunkten
Mo 10–12 + Mi 10–12, Theo -1.110
Prof. Dr. Peter Gemeinhardt

400123
Kirchengeschichte der Neuzeit
Mi 8–10 + Do 8–10 (ab 23.04.), Theo -1.110
PD Dr. Roland Lehmann

KG-Proseminare

400104
Franziskus und Klara von Assisi. Monastische Spiritualität im Hochmittelalter
Mo 12–14, Theo 0.135
Dr. Dorothee Schenk

400103
Kreuzzüge: was sind sie und wenn ja, wie viele?
Mo 12–14, Theo 0.133
Helene Hild

KG-Hauptseminare

400084
Die Kirchenväter und die Autorität der Schrift
Mo 14–16, Theo 0.135
Prof. Dr. Peter Gemeinhardt

400106
Heloisa und Abaelard. Leben und Denken
Mi 10–12, Theo 0.136
Prof. Dr. Tobias Georges

400120
Aufgeklärte Frömmigkeit
Di 14–16, Theo 0.134
PD Dr. Martin Gierl

400121
Das Augsburger Bekenntnis von 1530. Vorgeschichte, Inhalt und Bedeutung
Mi 17–20 (14-tgl.), Theo 0.132
Prof. Dr. Dr. Andreas Gößner

402513
Kirchen im Nationalsozialismus
Sa., 03.05., 10–16 Uhr, Theo 0.132
Sa., 24.05., 10–16 Uhr, Theo 0.132
Sa., 14.06., 10–16 Uhr, Theo 0.132
Sa., 05.07., 10–16 Uhr, Theo 0.132
PD Dr. Thomas Kück

KG-Seminar

400102
Christian-Jewish relations in Greco-Roman antiquity
Do 12–14, Theo 0.136
Prof. Dr. Tobias Georges

KG-Übungen

400122
Kirchengeschichte 1650, 1688, 1780, 1800
Di 10–12, Theo 0.132
PD Dr. Martin Gierl

400124
Repetitorium Kirchengeschichte
Do 14–16 (ab 24.04.), Oec 1.164
Lennart Schulz

KG-Oberseminare

400107
Predigen – aber wie? Erkundungen vom 3. bis zum 9. Jh. n.Chr.
Mo 18–20, Theo 0.132
Prof. Dr. Peter Gemeinhardt

400101
Die „Reformation des 12. Jhd.“ im Lichte prominenter Autor:innen der Zeit und ihrer Briefkorrespondenz
Mo 10–12, Theo 0.132
Prof. Dr. Tobias Georges

Systematische Theologie

ST-Vorlesungen

400055
Ekklesiologie in ökumenischer Perspektive
Do 10–12, Theo -1.113
Prof. Dr. Dr. h.c. Christine Axt-Piscalar

401067
Einführung in die Ethik (Ethik in der Schule)
Do 12–14, Theo -1.113
Prof. Dr. Julian Zeyher-Quattlender

ST-Proseminare

400059
Schleiermacher, Reden über die Religion
Fr 10–12, Theo 0.134
Dr. Matthias Schnurrenberger

400119
Grundkurs Ethik
Termin: s. eCampus
N.N.

ST-Hauptseminare

400056
Reich Gottes
Do 16–18, Theo 0.134
Prof. Dr. Dr. h.c. Christine Axt-Piscalar, Prof. Dr. Susanne Luther

400110
Bonhoeffer
Do 14–16, Theo -1.110
Prof. Dr. Julian Zeyher-Quattlender

ST-Seminar

400057
I. Kant, Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft
Mi 18–20, Theo 0.134
Prof. Dr. Dr. h.c. Christine Axt-Piscalar

ST-Übungen

400061
Monotheismus und Trinitätslehre
Do 8–10, VG 1.103
Dr. Matthias Schnurrenberger

400060
Dorothee Sölle, Leiden
Fr 10–12 (ab 25.04.), Theologisches Stift
Dr. Benjamin Apsel

401718
Ethik in der Schule
Termin: s. eCampus
N.N.

400108
ST-Repetitorium
Termin: s. eCampus
N.N.

ST-Oberseminare

400058
Sozietät ST
Mi 20–22, Theo 0.132
Prof. Dr. Dr. h.c. Christine Axt-Piscalar

402393
Neuere Forschung zur Systematischen Theologie
Di 20–22, Theo 0.134
Prof. Dr. Martin Laube

Praktische Theologie / Religionspädagogik

PT/RP-Hauptseminare

400096
In der Predigt drängt der Glaube ins Leben: Homiletisches Seminar
Di 14–18 (14-tgl.), VG 2.107
Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh

400091
Vom Buch zum Beamer: Singen in der Kirche, theoretisch und ein bisschen praktisch
Mo 16–18, Theo 0.132
Prof. Dr. Jan Hermelink, Dr. Antonius Adamske

400090
Wie hältst Du's mit der Kirche? Zugehörigkeit zur Kirche - eine fragile Beziehung mit Gestaltungspotenzial
Di 14–16, Theo 0.135
Prof. Dr. Jan Hermelink

400092
Didaktik des Christentums und seiner Geschichte zwischen Lokalbezug und Globalisierung
Di 8–10, Theo 0.135
Prof. Dr. Bernd Schröder

400093
Religions-Pädagogische Aufgaben von Pfarrer:innen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene
Mo 14–16, Theo 0.132
Prof. Dr. Bernd Schröder

400109
Religiöse Bildung für nachhaltige Entwicklung
Mo 16–18, Theo 0.133
Prof. Dr. Bernd Schröder

400094
Religionsunterricht und Werte und Normen im Zeichen religiöser Pluralität
Di 14–16, Theo 0.133
Prof. Dr. Bernd Schröder

PT/RP-Seminare

402439
Begleitende Lehrveranstaltung zum Fach- und Forschungspraktikum
Di 16–18 (ab 22.04.), Theo 0.132
Christhard Löber

400097
Theologie und Didaktik des Christlichen Religionsunterrichts
Do 14–16 (ab 24.04.), Theo 0.132
Dr. Moritz Emmelmann

PT/RP-Übungen

400099
Christoph Morgenthalers „Seelsorge“. Lektüre und Diskussion des Lehrbuchs
Di 16–18 (ab 22.04.), VG 2.106
Giulia Alessandra Santonocito

400098
Schlüsselthemen des RU
Mo 16–18 (ab 28.04.), Theo -1.110
Dr. Stefanie Frost

400095
Repetitorium Praktische Theologie
Mi., 16. April 2025, 16–18 (Vorgespräch)
Fr./Sa., 09./10. Mai 2025
Fr./Sa., 27./28. Juni 2025
Prof. Dr. Julia Koll

PT/RP-Oberseminare

402258
Aktuelle Forschungen in der RP
Mi 16–19 (vierwöch.)
Prof. Dr. Bernd Schröder

401207
Praktisch-theologische Sozietät
Mo 10–14 (vierwöch.)
Prof. Dr. Jan Hermelink

Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie

RW/IT-Vorlesungen

400601
History of Religion and Church History in Africa
Di 15–17, FIT Hermannsburg
Prof. Dr. Moritz Fischer

402181
Introduction into the History of Religions in Asia and the Middle East
Do 10–12, Theo 0.135
PD Dr. Fritz Heinrich

RW/IT-Proseminare

402556
Einführung in die Welt der Religionen
Di 14–16 (ab 22.04.), VG 4.107
Prof. Dr. Julian Strube

402340
Systematisches Proseminar: Einführung in die Religionswissenschaft
Mi 10–12, Theo 0.133
PD Dr. Fritz Heinrich

RW/IT-Seminare

400131
Esoterik – Gesundheit – Politik
Fr. 09.05., Fr. 16.05., Do. 12.06., Fr. 13.06., jeweils 13–19 Uhr
Prof. Dr. Julian Strube

400128
Die internationale Neue Rechte und Religion
Do 10–12 (ab 24.04.), Theo 0.134
Prof. Dr. Julian Strube

400126
Klassikerlektüre: Mircea Eliade
Di 16–18, Theo 0.135
PD Dr. Fritz Heinrich

400127
Religious Universalism, Colonialism, and Nationalism: Nineteenth-Century
Exchanges between India, Europe, and the United States
Do 14–16 (ab 24.04.), Theo 0.136
Prof. Dr. Julian Strube

400102
Christian-Jewish relations in Greco-Roman antiquity
Do 12–14, Theo 0.136
Prof. Dr. Tobias Georges

400139
Ecumenism in Portraits
Fr./Sa., 9./10. Mai, 10–16 Uhr, VG 4.103
Fr./Sa., 20./21. Juni, 10–16 Uhr, VG 4.103
Prof. Dr. Jennifer Wasmuth

400674
Theology in Africa
Di 13–15, FIT Hermannsburg
Prof. Dr. Johannes Weth

400137
Religion, Politics and Society in India and the Near East. Gendered Perspectives and
Historical Discourses
Mi 12–14, Theo 0.132
Ghazi Moradi

402353
Methods in Intercultural Research
Mi 14–16, Theo 0.135
PD Dr. Fritz Heinrich

400081
The Power of God in the New Testament. Exegetical and Intercultural Perspectives
Mi 10–12, Theo 0.132
Dr. Julian Bergau

RW/IT-Übungen

402329
Terminologiekurs für RW und WuN
Mi 9–10 (ab 23.04.), Theo -1.113
Prof. Dr. Julian Strube

400150
Introduction to Biblical Hebrew (beginners)
Mo 10–14 + Fr 10–12, online
Dr. Mikhail Samkou

400788
Introduction to Biblical Hebrew (advanced)
Mo 16–18, FIT Hermannsburg
Prof. Dr. Andreas Kunz-Lübcke

400789
Introduction to New Testament Greek
Termin: s. eCampus, FIT Hermannsburg
Dr. Christoph vom Brocke

400152
Introduction to Empirical and Historical Methods
Termin: s. eCampus
Xinyue Zhang

400151
AI and Spiritual Wellbeing: Embodiment, Belief and Sentient Beings
Termin: s. eCampus
Ruowen Xu

RW/IT-Kolloquien

401739
Academic and Professional Development in Intercultural Theology
Fr. 16.05., 10–17 Uhr, VG 3.102
PD Dr. Fritz Heinrich, Elena Romashko

RW/IT-Exkursionen

400147
Visit to the Kirchentag (Career Perspectives)
30. April – 4. Mai
Prof. Dr. Katharina Kleine Vennekate

400886
A Centre of Church-Historical Interest. Excursion to Marburg
29. Mai – 2. Juni
PD Fritz Heinrich, Elena Romashko

Ökumenische Theologie

ÖT-Seminare

400133
Das orthodoxe Christentum. Eine Einführung
Di 16–18, VG 2.104
Prof. Dr. Jennifer Wasmuth

400135
Mystik in Ost und West
Mo 16–18, Theo 0.134
Prof. Dr. Jennifer Wasmuth

400139
Ecumenism in Portraits
Fr./Sa., 9./10. Mai, 10–16 Uhr, VG 4.103
Fr./Sa., 20./21. Juni, 10–16 Uhr, VG 4.103
Prof. Dr. Jennifer Wasmuth

ÖT-Übung

400134
Die Serbische Orthodoxe Kirche. Geschichte und Gegenwart
Di 18–20, Theo 0.134
Prof. Dr. Jennifer Wasmuth

ÖT-Oberseminar

402149
Ökumenische Kirchenkunde. Probleme der Forschung
n.V.
Prof. Dr. Jennifer Wasmuth

Judaistik

Seminare

400071
Der jüdisch-christliche Diskurs in der Moderne
Mo 16–18, Theo 0.136
Prof. Dr. Ze'ev Strauss

400072
Einführung in die jüdische Theologie im 19. Jahrhundert
Mo 10–12, VG 4.107
Prof. Dr. Ze'ev Strauss

Sprachkurs

401493
Neuhebräisch II
Di 18–20, Theo 0.135; Do 18–20, Theo 0.134
Jaffa Dahms

Theologische Gender- und Diversityforschung

402584
Women in the Hebrew Bible
Übung, Fr 14–16, Theo 0.134
Leslie Flores

400086
Sexualität bei Paulus
Übung, Mo 18–20 (14-tgl.)
PD Dr. Martina Janßen

400141
Sexualisierte Gewalt in der ev. Kirche. Theologische und interdisziplinäre
Perspektiven
Übung, Di 16–18, VG 1.108
Annika Walter

400137
Religion, Politics and Society in India and the Near East: Gendered Perspectives and
Historical Discourses
Seminar, Mi 12–14, Theo 0.132
Ghazi Moradi

Kirchenrecht

431986
Deutsches Staatskirchenrecht und europäisches Religionsrecht
Mi 16–18, VG 3.105
Dr. Hendrik Munsonius

Lehrveranstaltungen des SoSe 2025 sortiert nach Studiengängen

Magister Theologiae

Mag.Theol.001: Biblisches Hebräisch

400464: Hebräisch I (mit Hebraicum)
Mo–Do 8–10 – Rudnig

400465: Lektüre- und Klausurenkurs zu Hebräisch I
Fr 10–12 – Rudnig

400561: Tutorium 1 zu Hebräisch I
Mo 14–16 – Martens

400562: Tutorium 2 zu Hebräisch I
Mi 14–16 – Meyer

Mag.Theol.002: Altgriechisch

401513: Griechisch I
Mo–Do 8–10 – Bencsik, Iakovou

401284: Griechisch II für Mag.Theol.
Mo–Do 10–12 – Bencsik, Iakovou

Mag.Theol.003: Latein I

401412: Latein I
Mo–Do 8–10 – Pritzke

401861: Tutorium zu Latein I
n.V. – N.N.

Mag.Theol.004: Latein II

401413: Aufbaukurs Latein (für Wiederholer:innen)
Di 12–14 – Pritzke

401616: Tutorium zum Aufbaukurs Latein
n.V. – N.N.

Mag.Theol.102/102a: Bibelkunde

400372: Bibelkunde Altes Testament
Übung, Mi 16–18 – Vielhauer

400462: Bibelkunde Neues Testament
Übung, Do 16–18 – Vielhauer

Mag.Theol.103 + 103a/b: Basismodul Altes Testament

400576: Einführung in die wissenschaftliche Exegese des Alten Testaments
Proseminar, Di 16–18 – Uetrecht-Krakow

402492: Einführung in die Septuaginta
Übung, Di 12–14 – Albrecht

Mag.Theol.104 + 104a/b: Basismodul Neues Testament

400077: Einführung in das Neue Testament
Vorlesung, Do 10–13 – Wilk

400079: Einführung in die Exegese des Neuen Testaments
Proseminar, Di 14–16 Uhr – Bergau

400075: Bergpredigt und Feldrede
Übung, Di 12–14 – Lensink

400080: Frühchristliche Wundererzählungen
Übung, Do 12–14 – Lensink

400078: Exegese im Vollzug
Übung, Do 18:00–19:30 Uhr – Wilk

Mag.Theol.105 + 105a/b: Basismodul Kirchengeschichte

400105: Geschichte des Christentums in Schwerpunkten
Vorlesung, Mo+Mi 10–12 – Gemeinhardt

400104: Franziskus und Klara von Assisi
Proseminar, Mo 12–14 – Schenk

400103: Kreuzzüge
Proseminar, Mo 12–14 – Hild

Mag.Theol.106 + 106a/b: Basismodul Systematische Theologie

400059: Schleiermacher, Reden über die Religion
Proseminar, Fr 10–12 – Schnurrenberger

400119: Grundkurs Ethik
Proseminar, Termin: s. eCampus – N.N.

Mag.Theol.108/108a: Basismodul Ökumenische Theologie, Judaistik und Religionswissenschaft

Teilmodul „Ökumenische Theologie“

400133: Das orthodoxe Christentum
Seminar, Di 16–18 – Wasmuth

Teilmodul „Judaistik“

400072: Einführung in die jüdische Theologie im 19. Jahrhundert
Seminar, Mo 10–12 – Strauss

400071: Der jüdisch-christliche Diskurs in der Moderne
Seminar, Mo 16–18 – Strauss

Teilmodul „Religionswissenschaft“

402556: Einführung in die Welt der Religionen
Proseminar, Di 14–16 – Strube

Mag.Theol.109/109a: Interdisziplinäres Basismodul

400076: Die Autorität der Schrift
Hauptseminar, Mo 16–18 – Wilk

400084: Die Kirchenväter und die Autorität der Schrift
Hauptseminar, Mo 14–16 – Gemeinhardt

Mag.Theol.110/110a: Außertheologischer Wahlpflichtbereich I

Außertheologische Lehrveranstaltungen (vorzugsweise aus den Bereichen Antike Kulturen, Geschichte, Philosophie, Sozialwissenschaften, Kirchenrecht) nach Angebot und individuellem Interesse, z.B.:

431986: Deutsches Staatskirchenrecht und europäisches Religionsrecht
Vorlesung, Mi 16–18 – Munsonius

Mag.Theol.111/111a: Theologischer Wahlbereich I

Theologische Lehrveranstaltungen nach Angebot und individuellem Interesse.

Mag.Theol.202/202a: Philosophie

400057: I. Kant, Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft
Seminar, Mi 18–20 – Axt-Piscalar

Mag.Theol.203: Biblische Theologie

Siehe Mag.Theol.203a/b/c und 204a/b/c.

Mag.Theol.203a/b/c: Aufbaumodul Altes Testament

400596: Theologie im Alten Testament
Vorlesung, Di 10–13 – Müller

400051: Das Ende: die jüdische Apokalyptik
Hauptseminar, Mo 14–16 – Kratz

400463: Hebräisch für Fortgeschrittene: zentrale Texte aus dem Pentateuch
Übung, Mo 14–16 – Rudnig

402492: Einführung in die Septuaginta
Übung, Di 12–14 – Albrecht

Mag.Theol.204a/b/c: Aufbaumodul Neues Testament

400073: Der 1. Thessalonicherbrief
Vorlesung, Do 10–12 – Luther

400076: Die Autorität der Schrift
Hauptseminar, Mo 16–18 – Wilk

400132: Die neutestamentliche Passionsüberlieferung
Hauptseminar, Fr 10–12 – Reinbold

400056: Reich Gottes
Hauptseminar, Do 16–18 – Luther, Axt-Piscalar

400075: Bergpredigt und Feldrede
Übung, Di 12–14 – Lensink

400080: Frühchristliche Wundererzählungen
Übung, Do 12–14 – Lensink

400078: Exegese im Vollzug
Übung, Do 18:00–19:30 Uhr – Wilk

400074: Neutestamentliche Forschung aktuell
Übung, Di 16–18 – Luther

Mag.Theol.205: Historisch-Systematische Theologie

Siehe Mag.Theol.205a/b/c und 206a/b/c.

Mag.Theol.205a/b/c: Aufbaumodul Kirchengeschichte

400123: Kirchengeschichte der Neuzeit
Vorlesung, Mi+Do 8–10 – Lehmann

400084: Die Kirchenväter und die Autorität der Schrift
Hauptseminar, Mo 14–16 – Gemeinhardt

400106: Heloisa und Abaelard. Leben und Denken
Hauptseminar, Mi 10–12 – Georges

400120: Aufgeklärte Frömmigkeit
Hauptseminar, Di 14–16 – Gierl

400121: Das Augsburger Bekenntnis von 1530
Hauptseminar, Mi 17–20 (14-tgl.) – Gößner

402513: Kirchen im Nationalsozialismus
Hauptseminar, 03.05., 24.05., 14.06., 05.07. – Kück

Mag.Theol.206a/b/c: Aufbaumodul Systematische Theologie

400055: Ekklesiologie in ökumenischer Perspektive
Vorlesung, Do 10–12 – Axt-Piscalar

401067: Einführung in die Ethik (Ethik in der Schule)
Vorlesung, Do 12–14 – Zeyher-Quattlender

400056: Reich Gottes
Hauptseminar, Do 16–18 – Axt-Piscalar, Luther

400110: Bonhoeffer
Hauptseminar, Do 14–16 – Zeyher-Quattlender

Mag.Theol.207/207a: Aufbaumodul Praktische Theologie

Hauptseminar Homiletik

400096: In der Predigt drängt der Glaube ins Leben
Hauptseminar, Di 14–18 (14-tgl.) – Cornelius-Bundschuh

Hauptseminar Religionspädagogik

400093: Religions-Pädagogische Aufgaben von Pfarrer:innen
Hauptseminar, Mo 14–16 – Schröder

Weitere Veranstaltungen

400091: Vom Buch zum Beamer: Singen in der Kirche
Hauptseminar, Mo 16–18 – Hermelink, Adamske

400090: Wie hältst Du's mit der Kirche?
Hauptseminar, Di 14–16 – Hermelink

Mag.Theol.208/208a: Aufbaumodul Judaistik, Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie

Teilmodul „Judaistik“

400072: Einführung in die jüdische Theologie im 19. Jahrhundert
Seminar, Mo 10–12 – Strauss

400071: Der jüdisch-christliche Diskurs in der Moderne
Seminar, Mo 16–18 – Strauss

Teilmodul „Religionswissenschaft“

400128: Die internationale Neue Rechte und Religion
Seminar, Do 10–12 – Strube

Teilmodul „Ökumenische Theologie“

400133: Das orthodoxe Christentum
Seminar, Di 16–18 – Wasmuth

400135: Mystik in Ost und West
Seminar, Mo 16–18 – Wasmuth

Mag.Theol.209/209a: Interdisziplinäres Aufbaumodul

400055: Ekklesiologie in ökumenischer Perspektive
Vorlesung, Do 10–12 – Axt-Piscalar

400056: Reich Gottes
Hauptseminar, Do 16–18 – Luther, Axt-Piscalar

Mag.Theol.210/210a: Außertheologischer Wahlpflichtbereich II

Außertheologische Lehrveranstaltungen (vorzugsweise aus den Bereichen Antike Kulturen, Geschichte, Philosophie, Sozialwissenschaften, Kirchenrecht) nach Angebot und individuellem Interesse, z.B.:

431986: Deutsches Staatskirchenrecht und europäisches Religionsrecht
Vorlesung, Mi 16–18 – Munsonius

Mag.Theol.211/211a: Theologischer Wahlbereich II

Theologische Lehrveranstaltungen nach Angebot und individuellem Interesse.

Mag.Theol.212-AT: Thematische Schwerpunktbildung AT

400051: Das Ende: die jüdische Apokalyptik
Hauptseminar, Mo 14–16 – Kratz

Mag.Theol.212-NT: Thematische Schwerpunktbildung NT

400076: Die Autorität der Schrift
Hauptseminar, Mo 16–18 – Wilk

400132: Die neutestamentliche Passionsüberlieferung
Hauptseminar, Fr 10–12 – Reinbold

400056: Reich Gottes
Hauptseminar, Do 16–18 – Luther, Axt-Piscalar

Mag.Theol.212-KG: Thematische Schwerpunktbildung KG

400084: Die Kirchenväter und die Autorität der Schrift
Hauptseminar, Mo 14–16 – Gemeinhardt

400106: Heloisa und Abaelard. Leben und Denken
Hauptseminar, Mi 10–12 – Georges

400120: Aufgeklärte Frömmigkeit
Hauptseminar, Di 14–16 – Gierl

400121: Das Augsburger Bekenntnis von 1530
Hauptseminar, Mi 17–20 (14-tgl.) – Gößner

402513: Kirchen im Nationalsozialismus
Hauptseminar, 03.05., 24.05., 14.06., 05.07. – Kück

Mag.Theol.212-ST: Thematische Schwerpunktbildung ST

400056: Reich Gottes
Hauptseminar, Do 16–18 – Axt-Piscalar, Luther

400110: Bonhoeffer
Hauptseminar, Do 14–16 – Zeyher-Quattlender

Mag.Theol.301/301a: Integrationsmodul Altes Testament

401068: Examens-Repetitorium zum Alten Testament
Übung, Do 16–18 Uhr – Porzig

Mag.Theol.302/302a: Integrationsmodul Neues Testament

400085: Repetitorium zum Neuen Testament
Übung, Mo 10–12 Uhr – Wilk

Mag.Theol.303/303a: Integrationsmodul Kirchengeschichte

400124: Repetitorium Kirchengeschichte
Übung, Do 14–16 – Schulz

Mag.Theol.304/304a: Integrationsmodul Systematische Theologie

400108: ST-Repetitorium
Übung, Termin: s. eCampus – N.N.

Mag.Theol.305/305a: Integrationsmodul Praktische Theologie

400095: Repetitorium Praktische Theologie
Übung, 16. April + 09./10. Mai + 27./28. Juni – Koll

B.A. Ev. Religion

Latein

401412: Latein I
Mo–Do 8–10 – Pritzke

401861: Tutorium zu Latein I
n.V. – N.N.

B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I

401513: Griechisch I
Mo–Do 8–10 – Bencsik, Iakovou

B.EvRel.002: Neutestamentliches Griechisch II

400064: Griechisch II für Lehramtsstudierende, 1. Termingruppe
Mo 10–12 – Bencsik, Iakovou

400064: Griechisch II für Lehramtsstudierende, 2. Termingruppe
Di 10–12 – Bencsik, Iakovou

B.EvRel.203: Neues Testament

400077: Einführung in das Neue Testament
Vorlesung, Do 10–13 – Wilk

B.EvRel.204a/b: Kirchengeschichte

400105: Geschichte des Christentums in Schwerpunkten
Vorlesung, Mo+Mi 10–12 – Gemeinhardt

400104: Franziskus und Klara von Assisi
Proseminar, Mo 12–14 – Schenk

400103: Kreuzzüge
Proseminar, Mo 12–14 – Hild

B.EvRel.206a/b: Theologische Ethik

401067: Einführung in die Ethik (Ethik in der Schule)
Vorlesung, Do 12–14 – Zeyher-Quattlander

400119: Grundkurs Ethik
Proseminar, Termin: s. eCampus – N.N.

401718: Ethik in der Schule
Übung, Termin: s. eCampus – N.N.

B.EvRel.207: Biblische Theologie

402304: Schlüsselthemen alttestamentlicher Theologie
Kurs, Di 10–13 – Vielhauer

B.EvRel.209: Religionen der Welt

Teilmodul „Religionswissenschaftliche Einführung“

402556: Einführung in die Welt der Religionen
Proseminar, Di 14–16 – Strube

Teilmodul „Islam“

4511190: Die Religion des Islams
Vorlesung, Di 18–20 – Günther

Teilmodul „Judentum“

400071: Der jüdisch-christliche Diskurs in der Moderne
Seminar, Mo 16–18 – Strauss

B.EvRel.210: Evangelische Theologie im ökumenischen und interreligiösen Dialog

Teilmodul „Das Christentum und die anderen Religionen“

400061: Monotheismus und Trinitätslehre
Übung, Do 8–10 Uhr – Schnurrenberger

Teilmodul „Ökumene / Interkulturelle Theologie“

400133: Das orthodoxe Christentum
Seminar, Di 16–18 – Wasmuth

400134: Die Serbische Orthodoxe Kirche
Übung, Di 18–20 – Wasmuth

Teilmodul „Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht“

400097: Theologie und Didaktik des Christlichen Religionsunterrichts
Seminar, Do 14–16 Uhr – Emmelmann

B.A. Wirtschaftspädagogik

B.EvRel.203-WiPäd: Neues Testament für WiPäd

400077: Einführung in das Neue Testament
Vorlesung, Do 10–13 – Wilk

B.EvRel.204a/b-WiPäd: Kirchengeschichte für WiPäd

400105: Geschichte des Christentums in Schwerpunkten
Vorlesung, Mo+Mi 10–12 – Gemeinhardt

400104: Franziskus und Klara von Assisi
Proseminar, Mo 12–14 – Schenk

400103: Kreuzzüge
Proseminar, Mo 12–14 – Hild

M.Ed. Ev. Religion

M.EvRel.201: Fachliche Vertiefungen

Teilmodul „Altes Testament / Neues Testament“

402305: Propheten der Bibel
Hauptseminar, Mi 12–14 Uhr – Vielhauer

Teilmodul „Kirchengeschichte“

400084: Die Kirchenväter und die Autorität der Schrift
Hauptseminar, Mo 14–16 – Gemeinhardt

400106: Heloisa und Abaelard. Leben und Denken
Hauptseminar, Mi 10–12 – Georges

400120: Aufgeklärte Frömmigkeit
Hauptseminar, Di 14–16 – Gierl

400121: Das Augsburger Bekenntnis von 1530
Hauptseminar, Mi 17–20 (14-tgl.) – Gößner

402513: Kirchen im Nationalsozialismus
Hauptseminar, 03.05., 24.05., 14.06., 05.07. – Kück

Teilmodul „Systematische Theologie“

400055: Ekklesiologie in ökumenischer Perspektive
Vorlesung, Do 10–12 – Axt-Piscalar

400056: Reich Gottes
Hauptseminar, Do 16–18 – Axt-Piscalar, Luther

400110: Bonhoeffer
Hauptseminar, Do 14–16 – Zeyher-Quattlender

M.EvRel.202: Schlüsselthemen des Religionsunterrichts in interdisziplinärer Reflexion

400098: Schlüsselthemen des RU
Übung, Mo 16–18 – Frost

400092: Didaktik des Christentums und seiner Geschichte zwischen Lokalbezug und Globalisierung
Hauptseminar, Di 8–10 – Schröder

M.EvRel.203a: Religionsdidaktisches (Fach-)Praktikum mit Praxisreflexion

402439: Begleitende Lehrveranstaltung zum Fach- und Forschungspraktikum
Seminar, Di 16–18 – Löber

M.EvRel.203b: Religionsdidaktisches (Forschungs-)Praktikum mit Praxisreflexion

402439: Begleitende Lehrveranstaltung zum Fach- und Forschungspraktikum
Seminar, Di 16–18 – Löber

M.Ed. Wirtschaftspädagogik

M.EvRel.201-WiPäd: Fachliche Vertiefungen

Teilmodul „Altes Testament / Neues Testament“

402305: Propheten der Bibel
Hauptseminar, Mi 12–14 Uhr – Vielhauer

Teilmodul „Kirchengeschichte“

400084: Die Kirchenväter und die Autorität der Schrift
Hauptseminar, Mo 14–16 – Gemeinhardt

400106: Heloisa und Abaelard. Leben und Denken
Hauptseminar, Mi 10–12 – Georges

400120: Aufgeklärte Frömmigkeit
Hauptseminar, Di 14–16 – Gierl

400121: Das Augsburger Bekenntnis von 1530
Hauptseminar, Mi 17–20 (14-tgl.) – Gößner

402513: Kirchen im Nationalsozialismus
Hauptseminar, 03.05., 24.05., 14.06., 05.07. – Kück

Teilmodul „Systematische Theologie“

400055: Ekklesiologie in ökumenischer Perspektive
Vorlesung, Do 10–12 – Axt-Piscalar

400056: Reich Gottes
Hauptseminar, Do 16–18 – Axt-Piscalar, Luther

400110: Bonhoeffer
Hauptseminar, Do 14–16 – Zeyher-Quattlender

M.EvRel.202-WiPäd: Religionen der Welt

Teilmodul „Religionsgeschichte“

402556: Einführung in die Welt der Religionen
Proseminar, Di 14–16 – Strube

Teilmodul „Judentum“

400071: Der jüdisch-christliche Diskurs in der Moderne
Seminar, Mo 16–18 – Strauss

Teilmodul „Islam“

4511190: Die Religion des Islams
Vorlesung, Di 18–20 – Günther

M.EvRel.203a-WiPäd: Religionsdidaktisches (Fach-)Praktikum mit Praxisreflexion

402439: Begleitende Lehrveranstaltung zum Fach- und Forschungspraktikum
Seminar, Di 16–18 – Löber

M.EvRel.203b-WiPäd: Religionsdidaktisches (Forschungs-)Praktikum mit Praxisreflexion

402439: Begleitende Lehrveranstaltung zum Fach- und Forschungspraktikum
Seminar, Di 16–18 – Löber

M.EvRel.204-WiPäd: Ethische Theologie für WiPäd

401067: Einführung in die Ethik (Ethik in der Schule)
Vorlesung, Do 12–14 – Zeyher-Quattlender

402562: Grundkurs Ethik
Proseminar, Termin: s. eCampus – N.N.

M.A. Intercultural Theology

M.IntTheol.05: Religions, Churches and Theology in Europe and the Western World

400102: Christian-Jewish relations in Greco-Roman antiquity
Seminar, Do 12–14 – Georges

400139: Ecumenism in Portraits
Seminar, 9./10. Mai + 20./21. Juni – Wasmuth

400886: A Centre of Church-Historical Interest. Excursion to Marburg
Exkursion, 29.05.–02.06. – Heinrich, Romashko

M.IntTheol.06-02: Introduction to Biblical Hebrew

400150: Introduction to Biblical Hebrew (beginners)
Mo 10–14 + Fr 10–12 – Samkou

400788: Introduction to Biblical Hebrew (advanced)
Übung, Mo 16–18 – Kunz-Lübcke

M.IntTheol.06-03: Introduction to New Testament Greek

400789: Introduction to New Testament Greek
Übung, Termin: s. eCampus – vom Brocke

M.IntTheol.07: Religions, Churches and Theology in Africa

400601: History of Religion and Church History in Africa
Vorlesung, Di 15–17 – Fischer

400674: Theology in Africa
Seminar, Di 13–15 – Weth

M.IntTheol.08a: Religions, Churches and Theology in Asia and the Middle East

402181: Introduction into the History of Religions in Asia and the Middle East
Vorlesung, Do 10–12 – Heinrich

400137: Religion, Politics and Society in India and the Near East
Seminar, Mi 12–14 – Moradi

M.IntTheol.09a: Cross-Culture II

402353: Methods in Intercultural Research
Seminar, Mi 14–16 – Heinrich

400152: Introduction to Empirical and Historical Methods
Übung, Termin: s. eCampus – Zhang

400081: The Power of God in the New Testament
Übung, Mi 10–12 – Bergau

M.IntTheol.14-01: Theories of Religion

400127: Religious Universalism, Colonialism, and Nationalism
Seminar, Do 14–16 – Strube

M.IntTheol.14-05: Ethical Expertise in the Horizon of Religion

400151: AI and Spiritual Wellbeing: Embodiment, Belief and Sentient Beings
Übung, Termin: s. eCampus – Xu

M.IntTheol.15: Professional Perspectives in Intercultural Theology

400147: Visit to the Kirchentag
Exkursion, 30.04.–04.05. – Kleine Vennekate

401739: Academic and Professional Development in Intercultural Theology
Kolloquium, Fr. 16.05., 10–17 Uhr – Heinrich, Romashko

Zertifikatsprogramm EIRENE

Das Zertifikatsprogramm „Ecumenical and Interreligious Encounters in Non-Homogeneous Environments“ (EIRENE) fördert die berufliche Handlungsfähigkeit der Studierenden, insbesondere im Bereich der interreligiösen und interkulturellen Kompetenz. Es richtet sich an Studierende aller Studiengänge der Georg-August-Universität.

SK.Theo-EIRENE.01: Intercultural Hermeneutics

In diesem Modul, das jeweils im Wintersemester angeboten wird, sind die Vorlesung „Intercultural Hermeneutics“ und eine vom Interkulturellen Kompetenzzentrum angebotene (Block-)Veranstaltung zu belegen. Die Modulprüfung (Learning journal) ist der Vorlesung zugeordnet.

SK.Theo-EIRENE.02: Christianity in Intercultural Perspectives I

Dieses Modul setzt sich aus einer theologischen Vorlesung (zur Religions- und Kirchengeschichte Afrikas, des Nahen Ostens, Asiens oder Amerikas) und einer aus dem einschlägigen Lehrangebot der Universität Göttingen auszuwählenden Veranstaltung zusammen, in der die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse interdisziplinär vertieft und erweitert werden. Die (mündliche) Modulprüfung wird im Rahmen der theologischen Vorlesung absolviert.

402181: Introduction into the History of Religions in Asia and the Middle East
Vorlesung, Do 10–12 Uhr – Heinrich

SK.Theo-EIRENE.03: Christianity in Intercultural Perspectives II

Dieses Modul besteht aus einem theologischen Seminar (zum Verhältnis von Kirche, Staat und Gesellschaft in Afrika, dem Nahen Osten, Asien oder Amerika) und einer aus dem einschlägigen Lehrangebot der Universität Göttingen auszuwählenden Veranstaltung, in der die im Seminar erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten interdisziplinär vertieft und erweitert werden. Die Modulprüfung (Referat mit schriftlicher Ausarbeitung) wird im Rahmen des theologischen Seminars absolviert.

400137: Religion, Politics and Society in India and the Near East
Seminar, Mi 12–14 – Moradi

SK.Theo-EIRENE.04: Ecumenical Internship and Reflection on Practical Work

Dieses Modul setzt sich aus einem selbständig organisierten Praktikum (in einer durch Menschen unterschiedlicher Herkunft geprägten Kirchengemeinde oder Schule) und einer Auswertungsveranstaltung (s. unten) zusammen. Abgeschlossen wird das Modul durch einen Praktikumsbericht und eine Posterpräsentation.

400134: Die Serbische Orthodoxe Kirche
Übung, Di 18–20 – Wasmuth

Promotionsstudiengang „Theologie“

P.Theo.010 + 020 + 030: Doktorandenkolloquium I + II + III

400460: Neueste Forschungen zum Alten Testament
Di 14–16 – Kratz, Müller

400083: Neutestamentliches Kolloquium
n.V. – Luther, Wilk

400107: Predigen – aber wie? Erkundungen vom 3. bis zum 9. Jh. n. Chr.
Mo 18–20 – Gemeinhardt

400101: Die „Reformation des 12. Jhd.“ im Lichte prominenter Autor:innen der Zeit und ihrer Briefkorrespondenz
Mo 10–12 – Georges

402149: Ökumenische Kirchenkunde. Probleme der Forschung
n.V. – Wasmuth

402393: Neuere Forschung zur Systematischen Theologie
Di 20–22 – Laube

400058: Sozietät Systematische Theologie
Mi 20–22 – Axt-Piscalar

401207: Praktisch-theologische Sozietät
Mo 10–14 (vierwöch.) – Hermelink

402258: Aktuelle Forschungen in der Religionspädagogik
Mi 16–19 (vierwöch.) – Schröder

P.Theo.041: Hochschuldidaktik: Konzeption und Durchführung einer Lehrveranstaltung in der Theologie

Hochschuldidaktische Veranstaltungen

P.Theo.042: Schlüsselkompetenz: Erschließung relevanter Philologien

Sprachkurs in einer für das Forschungsvorhaben relevanten alten oder neuen Philologie

P.Theo.043: Schlüsselkompetenz: Wissenschaftsorganisation

Selbständige Forschungsleistung (Erstellen eines wissenschaftlichen Aufsatzes, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Tagung mit eigenem Tagungsbeitrag oder Konzeption eines Forschungsantrags)

Vorschau auf das Lehrangebot im WiSe 2025/26

Einführungsveranstaltungen

Orientierungsseminar für Mag.Theol.-Studierende
Prof. Dr. Florian Wilk

Seminar: Einführung in das Lehramt und das Lehramtsstudium Ev. Religion
Dr. Florian Dinger

Übung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Benjamin Lensink

Übung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Dr. Roman Vielhauer

Übung: Terminologie
N.N.

Übung: Inklusion
Moritz Emmelmann

Sprachkurse und -übungen

Hebräisch I (mit Hebraicum)
Prof. Dr. Thilo Rudnig

Lektüre- und Klausurenkurs zu Hebräisch I
Prof. Dr. Thilo Rudnig

Ugaritische Lektüre
Dr. Clemens Steinberger

Altaramäisch
Prof. Dr. Thilo Rudnig

Ge'ez (Altäthiopisch)
Dr. Michael Kleiner

Neuhebräisch I
Jaffa Dahms

Griechisch I
Dr. Elena Iakovou

Griechisch II für Mag.Theol.
Dr. Elena Iakovou

Griechisch II für Lehramt
Dr. Elena Iakovou

Latein I
Dr. Frank Pritzke

Latein II (Ferienkurs)
Dr. Frank Pritzke

Altes Testament

Vorlesung: Geschichte Israels und Judas im ersten Jahrtausend v.Chr.
Prof. Dr. Reinhard Müller

Vorlesung: Einführung in das Alte Testament
N.N.

Proseminar: Einführung in die wissenschaftliche Exegese des Alten Testaments
Elisabeth Behr

Hauptseminar (AT/NT): Schöpfung
Dr. Roman Vielhauer

Hauptseminar: Kohelet
Prof. Dr. Thilo Rudnig

Seminar: Bible. Ancient Context and Modern Reception
Elisabeth Behr

Übung: Bibelkunde Altes Testament
Dr. Roman Vielhauer

Übung: Einführung in die Auslegung biblischer Texte
Dr. Roman Vielhauer

Übung: Qumran – Eine Einführung
Dr. Peter Porzig

Übung: Ugaritische Lektüre
Dr. Clemens Steinberger

Übung: Examens-Repetitorium zum Alten Testament
N.N.

Alttestamentliches Doktorandenkolloquium
Prof. Dr. Reinhard Müller, N.N.

Neues Testament

Vorlesung: Jesus von Nazareth und neutestamentliche Christologien
Prof. Dr. Susanne Luther

Vorlesung: Paulus – Geschichte, Briefe, Theologie
Prof. Dr. Florian Wilk

Proseminar: Einführung in die Exegese des Neuen Testaments
Dr. Roman Vielhauer

Hauptseminar (AT/NT): Schöpfung
Dr. Roman Vielhauer

Hauptseminar: Das Abendmahl im Neuen Testament
Prof. Dr. Florian Wilk

Hauptseminar: Alter(n) im frühen Christentum
Prof. Dr. Susanne Luther

Hauptseminar: Bible. Ancient Context and Modern Reception
Prof. Dr. Susanne Luther

Übung: Bibelkunde Neues Testament
Dr. Roman Vielhauer

Übung: Petrus
Benjamin Lensink

Übung: Maria, die Mutter Jesu – exegetische und ökumenische Annäherungen
PD Dr. Martina Janßen

Übung: Exegesis and Intercultural Encounter
Dr. Julian Bergau

Übung: Repetitorium zum Neuen Testament
Prof. Dr. Florian Wilk

Neutestamentliches Kolloquium
Prof. Dr. Susanne Luther, Prof. Dr. Florian Wilk

Kirchengeschichte

Vorlesung: Mittelalter oder Konfessionskunde
Prof. Dr. Peter Gemeinhardt

Vorlesung: Kirchengeschichte der frühen Neuzeit
PD Dr. Martin Gierl

Proseminar: Karlstadt
Sarah Hilmer, Lennart Schulz

Hauptseminar: Origenes – Leben und Werk
Prof. Dr. Tobias Georges

Hauptseminar: Augustin und seine Gegner
Prof. Dr. Peter Gemeinhardt, Dr. Carmen Cvetkovic

Hauptseminar: Kirche in zwei Diktaturen. Politische Theologie im Nationalsozialismus
und in der DDR
PD Dr. Roland Lehmann

Übung: Frühstück mit Bernhard von Clairvaux
Prof. Dr. Tobias Georges

Übung: Frauen predigen – Beispiele aus (fast) allen Jahrhunderten
Dr. Dorothee Schenk

Übung: Pietismus
PD Dr. Roland Lehmann

Übung: Repetitorium Kirchengeschichte
Helene Hild

Oberseminar: Neues aus der Alten Kirche
Prof. Dr. Peter Gemeinhardt

Oberseminar Kirchengeschichte
Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Thomas Kaufmann

Systematische Theologie

Vorlesung: Grundriss der Dogmatik
Prof. Dr. Dr. h.c. Christine Axt-Piscalar

Proseminar: Grundprobleme der Christologie
Dr. Matthias Schnurrenberger

Proseminar: Grundkurs Ethik
N.N.

Hauptseminar: Prozesstheologie
Prof. Dr. Dr. h.c. Christine Axt-Piscalar

Hauptseminar: Vater unser!?! Die Vateranrede als Herausforderung christlicher
Gotteslehre
Dr. Matthias Schnurrenberger

Hauptseminar: Friedensethik
Prof. Dr. Julian Zeyher-Quattlender

Übung: Grundtexte der Systematischen Theologie
N.N.

Übung: Romano Guardini, Welt und Person. Versuche zur christlichen Lehre vom
Menschen
Dr. Benjamin Apsel

Sozietät Systematische Theologie
Prof. Dr. Dr. h.c. Christine Axt-Piscalar

Doktorandenkolloquium
Prof. Dr. Julian Zeyher-Quattlender

Praktische Theologie / Religionspädagogik

Vorlesung: Von der Erdbestattung zur Popup-Trauung – Kasualpraxis in Bewegung
Prof. Dr. Jan Hermelink

Vorlesung: Einführung in die schulische Religionspädagogik
Prof. Dr. Bernd Schröder

Proseminar: Gottesdienst und Predigt
Nele Neidiger

Proseminar: Bildung und Seelsorge
Prof. Dr. Bernd Schröder

Proseminar: Grundfragen der Religionspädagogik und des Religionsunterrichts
Dr. Moritz Emmelmann

Hauptseminar Religionsdidaktik
Prof. Dr. Bernd Schröder

Hauptseminar: Antisemitismuskritische Religionspädagogik und andere „critical approaches“
Prof. Dr. Bernd Schröder

Begleitseminar zum Fach- und Forschungspraktikum
Christhard Löber

Übung: Grundlagen der Kirchentheorie und der Theorie des Pfarrberufs
Anna Sehlmeier

Übung: Seelsorgliche Gespräche führen
Susanne Kruse-Joost, N.N.

Übung: Gender als Faktor religiöser Bildung
Dr. Moritz Emmelmann

Übung: Repetitorium Praktische Theologie
Prof. Dr. Jan Hermelink

Praktisch-theologische Sozietät
Prof. Dr. Jan Hermelink

Religionspädagogische Sozietät
Prof. Dr. Bernd Schröder

Ökumenische Theologie

Seminar: Ökumene in Geschichte und Gegenwart
N.N.

Seminar: Das orientalische orthodoxe Christentum. Eine Einführung
N.N.

Seminar: Intercultural Hermeneutics
N.N.

Übung: Die Koptisch-Orthodoxe Kirche
N.N.

Oberseminar: Ökumenische Kirchenkunde. Probleme der Forschung
Prof. Dr. Jennifer Wasmuth

Judaistik

Vorlesung: Mystik, Philosophie, Dichtung. Hauptwerke des jüdischen Mittelalters
Prof. Dr. Ze'ev Strauss

Seminar: Grundlagentexte der jüdischen Emanzipation
Prof. Dr. Ze'ev Strauss

Kurs: Neuhebräisch I
Jaffa Dahms

Praktikumsplätze für Theologiestudierende

Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers stellt Theologiestudierenden Praktikumsplätze für ein *zusätzliches Praktikum* zur Verfügung. Für vier bis sechs Wochen können Studierende Lebenswelten, unterschiedliche Dimensionen und Bereiche kirchlicher Arbeit begleitet kennenlernen und direkte Erfahrungen sammeln.

Die Praktika bieten neben der *teilnehmenden Beobachtung* und der Möglichkeit zu *eigener Erprobung* die Gelegenheit zu *Austausch und theologischer Reflexion* mit einem Mentor / einer Mentorin. So lassen sich Studieninhalte mit der Wahrnehmung von Lebenswelten und Bezügen verbinden, in denen die Kirche ihren Auftrag wahrnimmt.

In folgenden Bereichen sind Praktika möglich:

Arbeitswelt: Mitarbeit in einem Betrieb, bei einem Finanzdienstleister, ggf. Einarbeitung in die Arbeits- und Sozialgesetzgebung. Kooperationspartner ist der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA).

Gemeinden in Übersee: Erleben evangelisch-lutherischer Kirchen in anderen kulturellen Kontexten. Kooperationspartner ist das Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen.

Gemeinden in Europa: Kennenlernen ev. Kirche und Gemeinde in der europäischen Diaspora bzw. innerhalb der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE). Kooperationspartner sind die Diasporawerke.

Diakonie: Mitarbeit in einer diakonischen Einrichtung, Kennenlernen der Organisation und der Leitungsstrukturen, Wahrnehmung des Gesundheitssystems. Kooperationspartner ist das Diakonische Werk Hannover.

Kirche unterwegs / Urlauberseelsorge: Eigenes Erproben von Formen kirchlicher Arbeit am Urlaubsort (Campingplatz) in einem Team von Ehrenamtlichen. Kooperationspartner ist der Arbeitsbereich „Kirche unterwegs“ (www.kirche-unterwegs.info).

Seemannsmission: Kennenlernen der Bedingungen in der Hafendarbeit und an Bord, Begegnung mit Seeleuten, Christen und Christinnen und anders Gläubigen, aus aller Welt. Kooperationspartner ist die Deutsche Seemannsmission in Bremerhaven.

Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG): Mitarbeit in einem interdisziplinären Team bei Veranstaltungen des ZfG, Bearbeitung eines Themas mit dem Angebot fachkundiger Begleitung. Kooperationspartner ist das ZfG.

Kunst und Kultur: Kennenlernen und punktuelle Mitgestaltung der Arbeit des Arbeitsbereiches Kunst und Kultur – bei der Konzeption und Durchführung etwa von Filmreihen, Ausstellungsprojekten oder Dialogreihen. Kooperationspartner ist der Arbeitsbereich „Kunst und Kultur“.

Gefängnisseelsorge: Erleben der Situation von Strafgefangenen und des Systems „Gefängnis“, Wahrnehmung der Aufgaben und Arbeitsformen der Seelsorge im Gefängnis. Kooperationspartner: Konferenz für Gefängnisseelsorge Niedersachsen/Bremen.

Militärseelsorge: Wahrnehmung der Lebens- und Arbeitswelt von Soldatinnen und Soldaten und deren Angehörigen. Kennenlernen der Arbeitsschwerpunkte der Seelsorge in der Bundeswehr. Kooperationspartner: Ev. Militärdekanat Kiel.

Bei Interesse:

Beachten Sie für die Kontaktaufnahme und Vorklärung die aktuelle Übersicht auf der Internetseite www.theologie-studieren.de. Wenn Sie ein Praktikum fest vereinbaren wollen, wenden Sie sich bitte an das Ausbildungsreferat im Landeskirchenamt Hannover, Tel. 0511-1241-312, E-Mail: Theol.Ausbildung@evlka.de.

Verbindung mit Studieninhalten:

Es empfiehlt sich,

(1) ein zusätzliches Praktikum mit einer Lehrveranstaltung zu verbinden, der das Praktikum vorausgehen bzw. folgen kann,

oder

(2) rechtzeitig vorher mit einem Dozenten bzw. einer Dozentin eine individuelle Lernvereinbarung für ein solches Praktikum treffen.

Sprechen Sie in beiden Fällen den Dozenten bzw. die Dozentin *frühzeitig* an. Für Studierende im modulstrukturierten Studiengang ist so eine *Anrechnung des Praktikums im Theologischen Wahlbereich* mit bis zu 5 ECTS-Punkten möglich (s. <http://www.uni-goettingen.de/de/192005.html>).

Kosten:

Die Landeskirche Hannovers unterstützt Studierende der Landeskirche auf Anfrage durch *Zuschüsse* zu Kosten, die im Zusammenhang des Praktikums anfallen.

Studierende anderer Landeskirchen wenden sich in dieser Frage bitte an das Ausbildungsreferat ihrer Landeskirche.

Bericht über die Tagung „Sacralization of War“

Unter der Überschrift „Sacralization of War“ fand am 11. und 12. Oktober 2024 eine wissenschaftliche Tagung im Hybridformat an der Sternwarte Göttingen statt. Aus verschiedenen akademischen Perspektiven wurde das Phänomen der Sakralisierung des Krieges diskutiert, vor allem mit Bezug zum gegenwärtigen Krieg in der Ukraine und zu dessen ausdrücklicher Unterstützung durch die Leitung der Russisch-Orthodoxen Kirche. Die Tagung wurde vom Lehrstuhl für Ökumenische Theologie und Orthodoxie (Prof. Dr. Jennifer Wasmuth) in Zusammenarbeit mit dem Huffington Ecumenical Institute an der Loyola Marymount University (Los Angeles, USA) und der Stiftung „Mir Vsem“ („Friede allen“) veranstaltet, die Geistliche der russisch-orthodoxen Kirche unterstützt, welche aufgrund ihrer ablehnenden Haltung zum Krieg gegen die Ukraine in Schwierigkeiten geraten sind.

Zu Beginn der Tagung wurden urchristliche und altkirchliche Themen in den Blick genommen, um das Phänomen der Sakralisierung des Krieges von den christlichen Wurzeln her zu erschließen. Dabei referierte Andrei Desnitsky darüber, inwiefern die Parusieverzögerung als Modell für heutige Desillusionierungen im kirchlichen Kontext dienen könnte. Dmitrij Bumazhnov analysierte, wie die muslimische Idee des Jihad auf christlich-byzantinische Überlegungen zurückgeführt werden kann.

Im Folgenden wurden die ideologischen Konzepte der „Heiligen Rus“ bzw. der „Russischen Welt“ und des „Heiligen Krieges“ mit unterschiedlichen Schwerpunkten beleuchtet. Reinhard Flogaus untersuchte apokalyptische Anklänge in den Konzepten, während Alfons Brüning die angewandte Terminologie konzeptionell analysierte. Cyril Hovorun setzte seinen Schwerpunkt in der Anwendung von Faschismustheorien, Andrei Kordochkin auf religiöse Elemente der russischen Militärideologie. Zudem reflektierte Sr. Vassa das derzeitige russlandfreundliche Auftreten offizieller Vertreter der Russisch-Orthodoxen Kirche im Ausland, indem sie Charakteristika des Sergianismus, also des Loyalitätsbekenntnisses der Russisch-Orthodoxen Kirche zum Sowjetregime, als Vergleichspunkt heranzog. Marten Stahlberg stellte die Prinzipien des Gerechten Krieges der Proklamation eines „Heiligen Krieges“ entgegen.

Zum Abschluss beider Tage gab ein Panel Gelegenheit zur Diskussion miteinander. Am Freitag wurden verschiedene Erkenntnisse zur Sakralisierung des Krieges in Russland weiterführend behandelt, am Samstag bildete ein Impulsvortrag von Heta Hurskainen zu ökumenischen Perspektiven in Bezug auf die Russisch-Orthodoxe Kirche die Diskussionsanregung. Auch in Kaffee- und Imbisspausen konnten anregende Gespräche geführt und Kontakte geknüpft werden. Dort konnten sich neben den Referent:innen auch die weiteren interessierten Gäste, zu denen unter anderem einige Studierende aus dem Master-Studiengang „Intercultural Theology“ gehörten, vernetzen.

Insgesamt sorgte das ausgeglichene Verhältnis von Wissenschaftler:innen aus Westeuropa und Wissenschaftler:innen mit direktem Bezug zu Russland bzw. der Ukraine für einen wertvollen multiperspektivischen Austausch, der in konstruktiver Atmosphäre geführt wurde. Die Tagung half m.E. dabei, die Situation in Russland besser zu verstehen, und sensibilisierte für die manipulative Kraft religiöser Worte und Symbole.

Ein besonderer Dank gilt Frau Barton, die trotz der Herausforderung der Bombenentschärfung am 12. Oktober mit ihrer tollen Organisation einen reibungslosen Tagungsablauf ermöglichte.

Meline Globisch



Basisgruppe The*logie

Theologie sollte sich ihrer politischen Dimension bewusst sein, denn jede theologische Positionierung hat eine politische Konsequenz!

Wir sind eine unabhängige, linke, queerfeministische Gruppe von Menschen, die an der theologischen Fakultät studieren und arbeiten.

Wir als Basisgruppe setzen uns an der Fakultät für Diversität in den Inhalten und Strukturen des Lehrangebots ein und beteiligen uns darüber hinaus an den widerständigen Kämpfen gegen Faschismus, Rassismus, Antisemitismus und jede Form von Diskriminierung.

Wenn ihr Lust habt, euch kritisch mit euch selbst, dem Studium und der Gesellschaft auseinanderzusetzen, meldet euch gerne bei uns – wir freuen uns auf euch!

Eure Basisgruppe The*logie


bgtheo-goe@riseup.net



Theologisches Stift der Universität Göttingen



Lust auf mehr? — www.theologisches-stift.de

  @theologisches.stift

Der akademische Mittelbau

Von den zahlreichen Promovierenden und Habilitierenden zählen zum akademischen Mittelbau die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Assistentinnen und Assistenten an den Lehrstühlen. Hinzu kommen die Sprachenlehrerinnen und -lehrer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Forschungs- und Drittmittelprojekten an unserer Fakultät.

Die meisten Mitglieder des Mittelbaus arbeiten für eine begrenzte Zeit an der Fakultät – in der Regel drei bis sechs Jahre. In diesem Zeitraum fertigen sie eine Qualifikationsarbeit an, arbeiten an ihrem jeweiligen Lehrstuhl oder Projekt mit und sind teilweise auch in der Lehre tätig. Die jeweilige Tätigkeit gestaltet sich sehr vielfältig und anspruchsvoll, und die Qualifikantinnen und Qualifikanten erleben diese Zeit häufig als eine sehr besondere.

Es ist wichtig, mit anderen Kolleginnen und Kollegen in Kontakt zu sein, die Möglichkeit zu haben, sich auszutauschen und gemeinsam die Interessen innerhalb der Fakultät zu vertreten. Deshalb trifft sich der Mittelbau zweimal im Semester zu einer Sitzung und entsendet Vertretungen in verschiedene Gremien der Fakultät.

Neue Promovierende und Habilitierende, die an der Fakultät angestellt sind, sind herzlich eingeladen, sich an den gemeinsamen Aktivitäten zu beteiligen. Herzlich willkommen!

Kontakt über das Mittelbausprecherteam:

<https://www.uni-goettingen.de/de/56915.html>



Die Bibliothek der Vereinigten Theologischen Seminare

Die Bibliothek der Vereinigten Theologischen Seminare dient der Informations- und Literaturversorgung von Lehrenden und Studierenden in den Fachgebieten Theologie und Religionswissenschaft. Die frei zugänglichen und systematisch aufgestellten Monographien, Lehrbücher, Zeitschriften, Handbücher und Nachschlagewerke stehen Ihnen zur Verfügung. Die Bibliothek ist eine Präsenz-Bibliothek, der Bestand bleibt für Sie stets vor Ort.

In unseren Räumen finden Sie Kartenkopierer sowie einen speziellen Buchscanner.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

www.uni-goettingen.de/de/55361.html



Wir sind eine Fortbildungseinrichtung der Hannoverschen Landeskirche. Unsere Angebote am Studienstandort Göttingen richten sich vor allem an zwei Gruppen.

Gemeinsam mit der Theologischen Fakultät veranstalten wir das **Studiensemester für Pastor*innen** und organisieren mehrtätige theologische ‚Updates‘ für diese Zielgruppe. Daneben macht das Studienhaus Angebote zur **Beratung und Begleitung von Studierenden der Evangelischen Theologie** für das Pfarramt – insbesondere in der Studieneingangs- und Abschlussphase (**Examensberatung**).

Man findet uns im **Forum Kirche und Diakonie**. Der Neubau des Kirchenkreises Göttingen an der Marienkirche/Groner-Tor beherbergt neben dem Studienhaus verschiedene, bislang verstreut in Göttingen liegende, diakonische Einrichtungen des Kirchenkreises sowie die Familienbildungsstätte.



Auf dem ‚Campus‘ bieten wir acht Studierenden die Möglichkeit in unserer **Theologiestudierenden – WG** gemeinsam zu leben und zu lernen. Dafür stehen im Dachgeschoss der Kommende (Groner-Tor-Str.) acht Apartments und ein gemeinsames Wohnzimmer zur Verfügung.

Alle weiteren Informationen auf unserer Homepage:
www.studienhaus-goettingen.de

Du studierst ev. Religion und hast Lust, dich mit anderen Reli-Lehramtsstudis zu vernetzen? Dann komm zum

gegenseitige Unterstützung



Austausch

neue Freundschaften

Vernetzung der unterschiedlichen Semester

Unsere Aktionen in den vergangenen Semestern:

Spiele- und Cocktailabende, Weihnachtsfeier, Bowling, Ghostmobil-Tour, „Chillin‘ at the (S)chillerwiesen“, Krimidinner und Kanutour mit Übernachtung



Wir freuen uns auf viele weitere Aktionen mit Euch. Seid dabei! Bleibt up to date und folgt und auf Instagram.



@statireli

**Theologische Fakultät:
Wochenübersicht SoSe 2025**

Zu den Terminen von Vorbesprechungen, Blockveranstaltungen, Exkursionen und Ferienkursen sowie zu Veranstaltungen, deren Termine bei Redaktionsschluss noch nicht feststanden, vgl. die Angaben im Mittelteil dieses Heftes bzw. im digitalen Vorlesungsverzeichnis.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-10	<ul style="list-style-type: none"> • Hebräisch I – Rudnig. • Griechisch I – Bencsik, Iakovou. • Latein I – Pritzke. 	<ul style="list-style-type: none"> • Hebräisch I – Rudnig. • Griechisch I – Bencsik, Iakovou. • Latein I – Pritzke. • Didaktik des Christentums und seiner Geschichte zwischen Lokalbezug und Globalisierung (HS) – Schröder. 	<ul style="list-style-type: none"> • Hebräisch I – Rudnig. • Griechisch I – Bencsik, Iakovou. • Latein I – Pritzke. • Kirchengeschichte der Neuzeit (VL) – Lehmann (Mi + Do). • Terminologiekurs für Religionswissenschaft (Ü) – Strube (9-10 Uhr). 	<ul style="list-style-type: none"> • Hebräisch I – Rudnig. • Griechisch I – Bencsik, Iakovou. • Latein I – Pritzke. • Kirchengeschichte der Neuzeit (VL) – Lehmann (Mi + Do). • Monotheismus und Trinitätslehre (Ü) – Schnurrenberger. 	<ul style="list-style-type: none"> • Hebräisch I – Rudnig. • Griechisch I – Bencsik, Iakovou. • Latein I – Pritzke. • Kirchengeschichte der Neuzeit (VL) – Lehmann (Mi + Do). • Monotheismus und Trinitätslehre (Ü) – Schnurrenberger.
10-12	<ul style="list-style-type: none"> • Griechisch II – Bencsik, Iakovou. • Repetitorium zum Neuen Testament (Ü) – Wilk. • Geschichte des Christentums in Schwerpunkten (VL) – Gemeinhardt (Mo + Mi). • Die „Reformation des 12. Jhd.“ im Lichte prominenter Autor:innen der Zeit und ihrer Briefkorrespondenz (OS) – Georges. • Einführung in die jüdische Theologie im 19. Jahrhundert (S) – Strauss. • Praktisch-theologische Sozietät (OS) – Hermelink (10-14 Uhr, vierwöch.). 	<ul style="list-style-type: none"> • Griechisch II – Bencsik, Iakovou. • Der Pentateuch (VL) – Kratz. • Kirchengeschichte 1650, 1688, 1780, 1800 (Ü) – Gierl. • Theologie im Alten Testament (VL) – Müller (10-13 Uhr). • Schlüsselthemen alttestamentlicher Theologie (Kurs) – Vielhauer (10-13 Uhr). 	<ul style="list-style-type: none"> • Griechisch II – Bencsik, Iakovou. • The Power of God in the New Testament. Exegetical and Intercultural Perspectives (Ü) – Bergau. • Diskursanalyse (Ü) – Cowan. • Geschichte des Christentums in Schwerpunkten (VL) – Gemeinhardt (Mo + Mi). • Heilsoisa und Abaelard. Leben und Denken (HS) – Georges. • Systematisches Proseminar. Einführung in die Religionswissenschaft (PS) – Heinrich. 	<ul style="list-style-type: none"> • Griechisch II – Bencsik, Iakovou. • Der 1. Thessalonicherbrief (VL) – Luther. • Ekklesiologie in ökumenischer Perspektive (VL) – Axt-Piscalar. • Introduction into the History of Religions in Asia and the Middle East (VL) – Heinrich. • Die internationale Neue Rechte und Religion (S) – Strube. • Einführung in das Neue Testament (VL) – Wilk (10-13 Uhr). 	<ul style="list-style-type: none"> • Griechisch II – Bencsik, Iakovou. • Der 1. Thessalonicherbrief (VL) – Luther. • Ekklesiologie in ökumenischer Perspektive (VL) – Axt-Piscalar. • Introduction into the History of Religions in Asia and the Middle East (VL) – Heinrich. • Die internationale Neue Rechte und Religion (S) – Strube. • Einführung in das Neue Testament (VL) – Wilk (10-13 Uhr).
12-14	<ul style="list-style-type: none"> • Kreuzzüge (PS) – Hild. • Franziskus und Klara von Assisi. Monastische Spiritualität im Hochmittelalter (PS) – Schenk. 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbaukurs Latein (für Wiederholer:innen) – Pritzke. • Einführung in die Septuaginta (Ü) – Albrecht. • Bergpredigt und Feldrede (Ü) – Lensink. 	<ul style="list-style-type: none"> • Propheten der Bibl (HS) – Vielhauer. • Religion, Politics and Society in India and the Near East (S) – Moradi. 	<ul style="list-style-type: none"> • Frühchristliche Wundererzählungen (Ü) – Lensink. • Christian-Jewish relations in Greco-Roman antiquity (S) – Georges. • Einführung in die Ethik. Ethik in der Schule (VL) – Zeyher-Quattlander. 	<ul style="list-style-type: none"> • Frühchristliche Wundererzählungen (Ü) – Lensink. • Christian-Jewish relations in Greco-Roman antiquity (S) – Georges. • Einführung in die Ethik. Ethik in der Schule (VL) – Zeyher-Quattlander.
14-16	<ul style="list-style-type: none"> • Tutorium 1 zu Hebräisch I – Martens. • Praktisch-theologische Sozietät (OS) – zentrale Texte aus dem Pentateuch (Ü) – Rudnig. • Das Ende: die jüdische Apokalyptik (HS) – Kratz. • Die Kirchenväter und die Autorität der Schrift (HS) – Gemeinhardt. • Religions-Pädagogische Aufgaben von Priester:innen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene (HS) – Schröder. 	<ul style="list-style-type: none"> • Neueste Forschungen zum Alten Testament (OS) – Kratz, Müller. • Einführung in die Exegese des Neuen Testaments (PS) – Bergau. • Wie hältst Du's mit der Kirche? (HS) – Hermelink. • Religionsunterricht und Werte und Normen im Zeichen religiöser Pluralität (HS) – Schröder. • Einführung in die Welt der Religionen (PS) – Strube. • In der Predigt drängt der Glaube ins Leben. Homiletisches Hauptseminar – Cornelius-Bundschuh (14-18 Uhr, 14-tgl.). 	<ul style="list-style-type: none"> • Tutorium 2 zu Hebräisch I – Meyer. • Methods in Intercultural Theology (S) – Heinrich. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ugartisch II – Rudnig. • Bibelkunde für Lehramtler:innen (Ü) – Vielhauer. • Repetitorium Kirchengeschichte (Ü) – Schulz. • Bonhoeffer (HS) – Zeyher-Quattlander. • Theologie und Didaktik des Christlichen Religionsunterrichts (S) – Emmelmann. • Religious Universalism, Colonialism, and Nationalism: Nineteenth-Century Exchanges between India, Europe, and the United States (S) – Strube. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ugartisch II – Rudnig. • Bibelkunde für Lehramtler:innen (Ü) – Vielhauer. • Repetitorium Kirchengeschichte (Ü) – Schulz. • Bonhoeffer (HS) – Zeyher-Quattlander. • Theologie und Didaktik des Christlichen Religionsunterrichts (S) – Emmelmann. • Religious Universalism, Colonialism, and Nationalism: Nineteenth-Century Exchanges between India, Europe, and the United States (S) – Strube.
16-18	<ul style="list-style-type: none"> • Die Autorität der Schrift (HS) – Wilk. • Vom Buch zum Beamer. Singen in der Kirche, theoretisch und ein bisschen praktisch (HS) – Hermelink, Adamske. • Religiöse Bildung für nachhaltige Entwicklung (HS) – Schröder. • Schlüsselthemen des RU (Ü) – Frost. • Mystik in Ost und West (S) – Waasmuth. • Der jüdisch-christliche Diskurs in der Moderne (S) – Strauss. 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die wissenschaftl. Exegese des AT (PS) – Uetrecht-Krakow. • Methodology of Hebrew Bible Studies (Ü) – Kratz. • Neutestamentliche Forschung aktuell (Ü) – Luther. • Begleitveranstaltung zum Fach- und Forschungspraktikum (S) – Löber. • Christoph Morgensternalers „Seelsorge“ (Ü) – Santonocito. • Das orthodoxe Christentum. Eine Einführung (S) – Waasmuth. • Klassikerlektüre: Mircea Eliade (S) – Heinrich. • Sexualisierte Gewalt in der ev. Kirche. Theologische und interdisziplinäre Perspektiven (Ü) – Walter. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bibeldkunde Altes Testament (Ü) – Vielhauer. • Deutsches Staatskirchenrecht und europäisches Religionsrecht (VL) – Munsonius. • Aktuelle Forschungen in der Religionspädagogik (OS) – Schröder (16-19 Uhr, vierwöch.). • Das Augsburger Bekenntnis von 1550. Vorgeschichte, Inhalt und Bedeutung (HS) – Gäßner (17-20 Uhr, 14-tgl.). 	<ul style="list-style-type: none"> • Examen-Repetitorium zum Alten Testament (Ü) – Porzig. • Bibeldkunde Neues Testament (Ü) – Vielhauer. • Reich Gottes (HS) – Luther, Axt-Piscalar. 	<ul style="list-style-type: none"> • Examen-Repetitorium zum Alten Testament (Ü) – Porzig. • Bibeldkunde Neues Testament (Ü) – Vielhauer. • Reich Gottes (HS) – Luther, Axt-Piscalar.
18-20	<ul style="list-style-type: none"> • Sexualität bei Paulus (Ü) – Janßen (14-tgl.). • Predigen – aber wie? Erkundungen vom 3. bis zum 9. Jh. n.Chr. (OS) – Gemeinhardt. 	<ul style="list-style-type: none"> • I. Kant: Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft (S) – Axt-Piscalar. 	<ul style="list-style-type: none"> • Neuhebräisch II – Dahms (Di + Do). • Exegese im Vollzug (Ü) – Wilk. 	<ul style="list-style-type: none"> • Neuhebräisch II – Dahms (Di + Do). • Exegese im Vollzug (Ü) – Wilk. 	<ul style="list-style-type: none"> • Neuhebräisch II – Dahms (Di + Do). • Exegese im Vollzug (Ü) – Wilk.
20-22	<ul style="list-style-type: none"> • Neuere Forschung zur Systematischen Theologie (OS) – Laube. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sozietät Systematische Theologie (OS) – Axt-Piscalar. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sozietät Systematische Theologie (OS) – Axt-Piscalar. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sozietät Systematische Theologie (OS) – Axt-Piscalar. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sozietät Systematische Theologie (OS) – Axt-Piscalar.

Impressum

Herausgegeben vom
Studiendekanat der Theologischen Fakultät
der Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 2
37073 Göttingen
studiendekanat@theologie.uni-goettingen.de

Redaktion: Miriam Flöricke und Dr. Frank Schleritt

Gedruckt mit Unterstützung aus Studienqualitätsmitteln.



März 2025
Druck: Justizvollzugsanstalt Bruchsal
Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen (VAW)
Druckerei
Schönbornstraße 32
76646 Bruchsal

Zuweilen ändern sich Zeit- bzw. Raumangaben und sonstige Daten kurzfristig;
Verbindlich sind die im digitalen Vorlesungsverzeichnis enthaltenen Angaben.